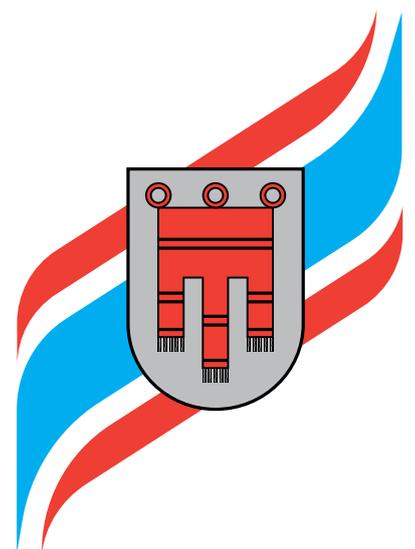




**LANDESFEUERWEHRVERBAND  
VORARLBERG  
JAHRESBERICHT 2009**



**LANDESFEUERWEHRVERBAND  
VORARLBERG  
JAHRESBERICHT 2009**



# INHALT

---

Landesfeuerwehrinspektor Ing. Hubert Vetter.....	4
Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber .....	4
Wir gedenken.....	5
Die Verbandsleitung 2009.....	6
Mitarbeiter Landesfeuerwehrverband.....	7
Mitarbeiter der Brandverhütungsstelle .....	9
Zuständigkeiten und Arbeitsbereiche.....	10
Mitgliederstände .....	12
Einsatzstatistiken .....	14
Leistungsübersicht.....	18
Brandsimulationsanlage.....	26
Lehrgangsübersicht .....	27
Feuerwehrjugend.....	28
Internationale Leistungsbewerbe Ostrava .....	29
Feuerwehr Leistungsbewerbe 2009 .....	30
Fahrzeuganschaffungen.....	34
Atemschutzsammelplatz.....	36
Feuerwehrgerätehäuser.....	38
Ehre, wem Ehre gebührt.....	38
Tätigkeitsnachweis .....	38
Informations- & Nachrichtentechnik.....	39
Feuerwehrmedizinischer Dienst.....	39
Finanzgebarung .....	40
Jahresrückblick 2009 .....	41
Impressum .....	51

# LANDESFEUERWEHRINSPEKTOR ING. HUBERT VETTER

## Die Zukunft mit Optimismus gestalten!

Die Verunsicherung unter den Menschen ist gewiss nicht kleiner geworden. Oft fühlt man sich ausgeliefert an ein großes Ganzes, dessen Zusammenhänge man nicht mehr versteht – „Globalisierung“ lautet der Name dieses Phänomens, das eigentlich nur bedeutet, dass man sein Leben durch eigene Anstrengungen alleine nicht mehr gestalten kann.

Aber es gehört zum Selbstverständnis der Feuerwehren, die Welt in ihrem Wandel zu verstehen. Anders könnten wir nicht seit 150 Jahren Sicherheit und Hilfe für die Menschen in Vorarlberg gewährleisten. Mit diesen oder mit ähnlichen Worten habe ich auch versucht bei der Ehrung der feuerwehfreundlichen Arbeitgeber im September dieses Jahres Optimismus zu verbreiten. Damit wollte ich etwas zurückgeben für die gewaltige Unterstützung, die wir Feuerwehren von unseren Arbeitgebern erhalten. Optimismus ist für die Feuerwehren und ihre tägliche Arbeit, zum Teil in schwierigen und belastenden Situationen notwendig. Damit schaffen sie die Basis für erfolgreiche Einsätze, von denen ich besonders den Brand im Rodundwerk der Vorarlberger Illwerke erwähnen darf.



Ing. Hubert Vetter, Landesfeuerwehrinspektor

Mit Optimismus und der großartigen Unterstützung der politisch Verantwortlichen auf Landesebene haben wir es im Berichtsjahr gemeinsam geschafft, die Brandsimulationsanlage in der Landesfeuerwehrschule für eine praxisorientierte zeitgemäße Ausbildung zu errichten. Dies möchte ich auch beispielhaft erwähnen für die im Berichtsjahr erbrachten Leistungen der Verbandsverantwortlichen und der Mitarbeiter des Verbandes sowie der Brandverhütungsstelle. Neben der Unterstützung des Landes haben die Feuerwehren aber auf allen Ebenen und von vielen Freunden und Partnern aus der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft großen Rückhalt erfahren dürfen. Dafür möchte ich mich im Namen aller Frauen und Männer unserer freiwilligen Feuerwehren und der Betriebsfeuerwehren sowie der Feuerwehrjugend herzlich bedanken.

Nur mit dieser starken Unterstützung ist es möglich Optimismus zu verbreiten und die Zukunft positiv zu gestalten. Und das wollen wir uns auch für das kommende Jahr vornehmen und unseren Beitrag leisten, sobald wir gerufen werden - Tag und Nacht, rund um die Uhr!

# LANDESHAUPTMANN DR. HERBERT SAUSGRUBER

Sicherheit ist ein menschliches Grundbedürfnis. Mehr als 7.000 Vorarlberger Frauen und Männer übernehmen in 120 Orts- und 25 Betriebsfeuerwehren wichtige Aufgaben, damit für die Menschen im Land ein möglichst hohes Maß an Sicherheit gewährleistet werden kann. Bei den selbstlosen Einsätzen legen die heimischen Feuerwehrleute eine enorme Einsatzbereitschaft und eine hohe Professionalität an den Tag. Auch das ist ein Grund, warum die Feuerwehren so großes Vertrauen und Ansehen in der Bevölkerung genießen.

Neben dem Dienst für die Sicherheit erfüllen die Feuerwehren auch wichtige soziale Funktionen. Durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder stärken die Wehren den gesellschaftlichen Zusammenhalt und tragen zum guten Miteinander in Vorarlberg bei. Und auch im Jugendbereich ist ihr Beitrag



unverzichtbar: über 700 Jugendliche sind in der Landesfeuerwehrjugend organisiert. Wenn Jugend und ehrenamtliche Tätigkeit sich verbinden, profitiert davon die Gesellschaft im Ganzen. Die Leistungen, welche von Vorarlbergs Wehren erbracht werden, lassen sich demnach gar nicht hoch genug einschätzen.

Nicht verwunderlich, dass die Feuerwehren vom Land so gut wie möglich unterstützt werden. Neben der Bereitstellung einer funktionierenden Sicherheits-Infrastruktur und der Anschaffung von modernstem Ausrüstungsgerät zählt dazu auch die Möglichkeit einer optimalen Aus- und Weiterbildung. Rund die Hälfte aller aktiven Feuerwehrleute hat im Jahr 2009 das Weiterbildungsangebot der Landesfeuerwehrschule in Anspruch genommen. Darin spiegeln sich einerseits der gute Ausbildungsgrad und andererseits die hohe Bereitschaft der Feuerwehrleute wider, die Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Für den engagierten Einsatz möchte ich mich im Namen des Landes Vorarlberg und seiner Menschen bei allen Feuerwehrfrauen und -männern ganz herzlich bedanken.

Dr. Herbert Sausgruber  
Landeshauptmann

# WIR GEDENKEN

Im Jahre 2009 sind folgende Kameraden für immer von uns gegangen:

Aberer Karl	1922	Hohenems
Bitschnau Johann	1916	Bings-Stallehr
Burtscher Benjamin	1919	Ludesch
Burtscher Josef	1924	Nüziders
Burtscher Wilhelm	1922	Braz
Dönz Franz	1928	Silbertal
Dornauer Karl	1936	Sulz
Dorner Herbert	1945	Sibratsgfall
Edthofer Roland	1944	Hard
Ender Wilhelm	1937	Mäder
Feuerstein Arthur	1935	Bizau
Feuerstein Peter	1932	Andelsbuch
Feurstein Franz	1949	Egg
Ganahl Erich	1929	Bartholomäberg
Gassner Anton	1931	Feldkirch-Stadt
Hämmerle Günter	1941	Lustenau
Heidegger Gregor	1911	Möggers
Heinzle Anton	1930	Laterns
Kolb Patrick	1992	Lingenau
Kondert Andreas	1933	Bregenz-Fluh
Konrad Johann	1949	Schnifis
Lorenzi Karl	1931	Au
Mathies Viktor	1927	St. Gallenkirch
Matt Richard	1926	Feldkirch-Altenstadt
Mück Walter	1941	Fußbach
Netzer Elmar	1925	Frastanz
Oberhauser Thomas	1991	Großdorf
Rauch Ferdinand	1948	Bürs
Riedlinger Albert	1921	Au
Scherer Josef	1945	Göfis
Schmid Peter	1921	Rondo Ganahl AG
Schneider Ignaz	1930	Egg
Schwarzmann Josef sen.	1936	Rankweil
Seiß Klaus	1968	Schoeller GmbH&CoKG
Sinz Wolfgang	1944	Bregenz-Stadt
Strolz Anton	1932	Schoppernau
Tschanhenz Franz	1940	Riezlern
Vögel Erich	1924	Langenegg
Vögel Franz	1943	Thal
Walser Stefan	1986	Thüringen
Wiedemann Hugo	1941	Riezlern
Wirth Eugen	1919	Andelsbuch

# DIE VERBANDSLEITUNG

Die Verbandsleitung ist ein Organ des Landesfeuerwehrverbandes.  
Sie setzt sich aus bestellten und gewählten Funktionären sowie zwei Vertretern der Versicherungen zusammen.



Ing. Hubert Vetter  
Lustenau  
Verbandsvorsitzender  
Landesfeuerwehriinspektor  
seit 01.10.2006



LBDSTV Andreas Hosp  
Satteins  
Verbandsvorsitzender-  
Stellvertreter  
seit 24.04.1999



BR Jürgen Grubmüller  
Höchst  
Vertreter der Vorarlberger  
Betriebsfeuerwehren  
seit 17.04.2003



OBR Hubert Bilger  
Bregenz  
Bezirksfeuerwehriinspektor  
Bezirk Bregenz  
seit 01.07.1994  
bis 30.09.2009



OBR Martin Alfare  
Lustenau  
Bezirksfeuerwehriinspektor  
Bezirk Dornbirn  
seit 01.11.1997



OBR Manfred Morscher  
Feldkirch  
Bezirksfeuerwehriinspektor  
Bezirk Feldkirch  
seit 27.03.2007



OBR Christoph Feuerstein  
Bludenz  
Bezirksfeuerwehriinspektor  
Bezirk Bludenz  
seit 01.01.2009



BR Bertram Leitner  
Andelsbuch  
Bezirksvertreter  
Bezirk Bregenz  
seit 09.10.2001



BR Peter Schneider  
Dornbirn  
Bezirksvertreter  
Bezirk Dornbirn  
seit 01.05.1994  
bis 17.04.2009



BR Fetz Wolfgang  
Dornbirn  
Bezirksvertreter  
Bezirk Dornbirn  
seit 17.04.2009



BR Ing. Wolfgang Huber  
Weiler  
Bezirksvertreter  
Bezirk Feldkirch  
seit 27.03.2007



BR Günther Großsteiner  
Nüziders  
Bezirksvertreter  
Bezirk Bludenz  
seit 17.04.2003



Gerhard Böhler  
Gaißau  
Direktor  
Vertreter der anderen  
Versicherungen  
seit 19.02.2003



Dr. Dietmar Leissing  
Lauterach  
Prokurist  
Vertreter der Vorarlberger  
Landesversicherung  
seit 05.04.2002

# MITARBEITER LANDESFEUERWEHRVERBAND

Der Landesfeuerwehrverband in Feldkirch versteht sich als Ausbildungs- und Dienstleistungszentrum der Vorarlberger Feuerwehren.



Günther Watzenegger  
Geschäftsführer  
Rankweil  
Eintritt 01.10.1993



Ing. Reinhard Amann  
Leiter Feuerwehrschnle  
Hohenems  
Eintritt 01.04.1979



Josef Schwarzmann  
Geschäftsbereichsleiter  
Technik  
Rankweil  
Eintritt 01.03.1997



Marietta Gabriel  
Sekretariat  
Feuerwehrverband  
Feldkirch  
Eintritt 01.09.2000



Günter Dullnig  
Ausbilder,  
Lustenau  
Eintritt 01.09.2002



Michael Franz  
Fahrzeug- und Gerätewart,  
Ausbilder  
Hohenems  
Eintritt 01.01.1991



Philipp Feistenauer  
IT-Organisation und  
Projektmanagement  
Mäder  
Eintritt 01.09.2007



Barbara Facchin  
Sekretariat Feuerwehrschnle  
Feldkirch  
Eintritt 01.01.1994



Werner Fend  
Atem- und Körperschutz,  
Ausbilder,  
Altach  
Eintritt 01.01.1985



Thomas Sprenger  
Ausbilder, Feuerwehrjugend,  
Leistungsbewerbe  
Feldkirch  
Eintritt 17.01.2000



Rudolf Matt,  
Ausbilder  
Frastanz  
Eintritt 01.01.1979



Martin Frick  
Haustechnik  
Klaus  
Eintritt 01.09.2009



Beatrix Häsele  
Raumpflege Teamleader  
Feldkirch  
Eintritt 01.11.2002



Ferdinand Lechner  
Küchenchef  
Feldkirch  
Eintritt 01.09.1985



Michael Seidl  
Nachrichtentechnik  
Rankweil  
Eintritt 01.04.2008  
Austritt 01.11.2009



Beate Schwarzmann  
Raumpflege  
Rankweil  
Eintritt 01.10.2005



Maria Preiss  
Raumpflege  
Rankweil  
Eintritt 01.10.2005



Dannja Neger  
Raumpflege  
Rankweil  
Eintritt 01.04.2005



Claudia Wieland  
Raumpflege  
Rankweil  
Eintritt 01.09.2007

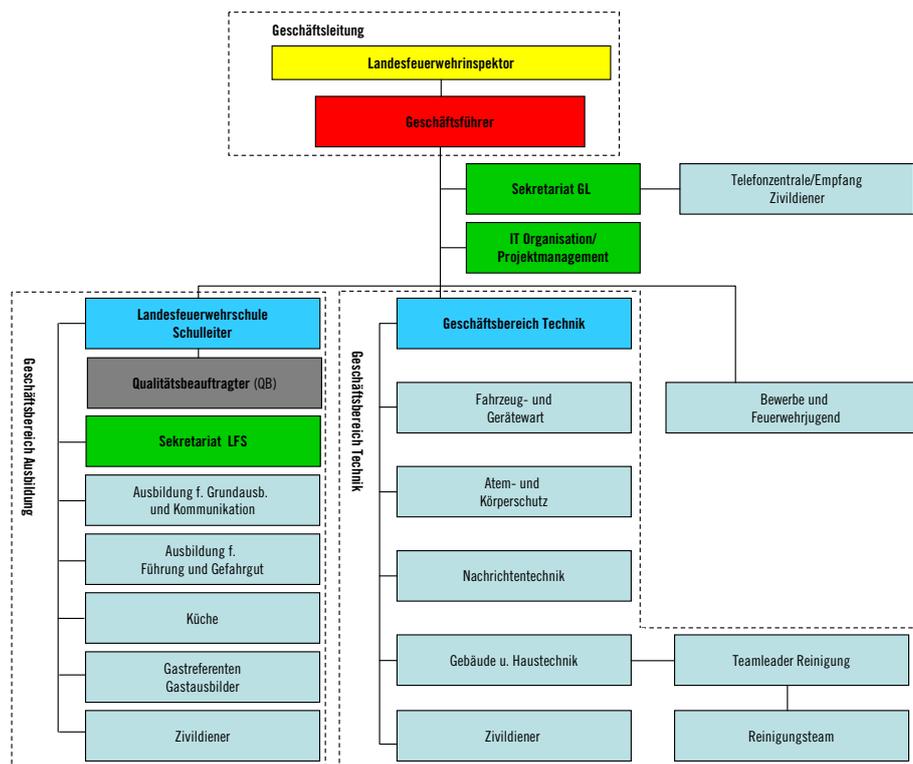


Eveline Schmid  
Raumpflege  
Rankweil  
Eintritt 01.01.2009

# MITARBEITER LANDESFEUERWEHRVERBAND



## LfV-ORGANISATIONSSTRUKTUR



# MITARBEITER DER BRANDVERHÜTUNGSSTELLE

Die Brandverhütungsstelle ist eine besondere Einrichtung des Landesfeuerwehrverbandes und hat ihren Sitz in Bregenz.



Dr. Kurt Giselbrecht  
zert. GF und  
Sachverständiger  
Bregenz  
Eintritt 15.02.1980



Ing. Ralph Pezzey  
zert. GF-Stv. und gerichtl.  
zert. Sachverständiger  
Lustenau  
Eintritt 15.07.1986



Ing. Werner Köhldorfer  
gerichtl. zert.  
Sachverständiger  
Lochau  
Eintritt 01.09.1991



Carmen Tschofen  
Sekretariat  
Bregenz  
Eintritt 16.08.2002



Manuela Heidegger  
Buchhaltung  
Hörbranz  
Eintritt 01.02.2002



Ing. Johannes Künzle  
zertifizierter  
Sachverständiger  
Rankweil  
Eintritt 01.09.1997



Ing. Wolfgang Stöcklmair  
Sachverständiger  
Rankweil  
Eintritt 01.07.2004



Karl Torghelle  
gerichtl. zert.  
Sachverständiger  
Bregenz  
Eintritt 01.01.1981

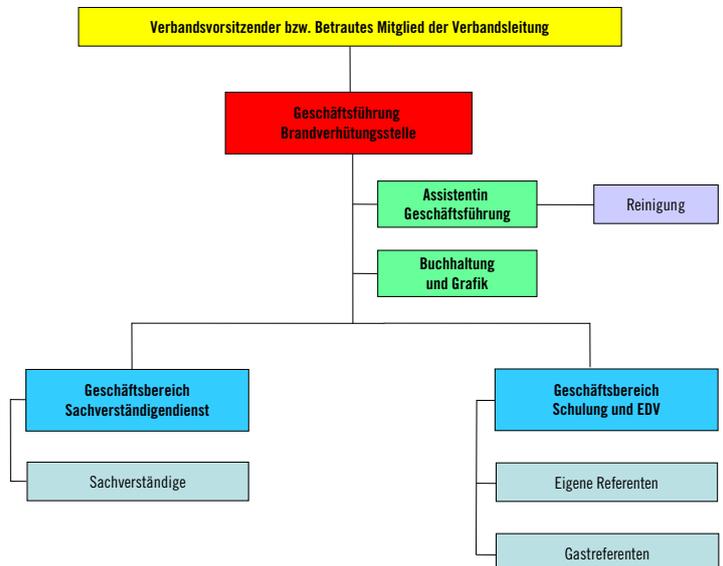


Ing. Sascha Unterkircher  
zertifizierter  
Sachverständiger  
Dornbirn  
Eintritt 01.04.2002



Mathias Vacek  
Sachverständiger  
Bregenz  
Eintritt: 01.07.2009

## BV-ORGANISATIONSSTRUKTUR



# ZUSTÄNDIGKEITEN UND ARBEITSBEREICHE

## Regierungsreferent für die Feuerpolizei

Zuständiger Regierungsreferent für die Feuerpolizei  
im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

## Verbandsleitung

In der Feuerpolizeiordnung Anlage IV „Satzung des Landesfeuerwehrverbandes“ sind im § 7 die Zusammensetzung der Verbandsleitung (siehe Seite 5) und deren Aufgaben festgeschrieben. Der Verbandsleitung obliegt die Beratung und Beschlussfassung in allen grundsätzlichen oder wichtigen Angelegenheiten des Verbandes. Dazu gehören die Aufstellung des Haushaltsplanes, Überprüfung des Jahresrechnungsabschlusses, Beschlussfassung über Verwendung der Haushaltsmittel, Antragstellung über Verwendung von Fondsmitteln, Ernennung von Ehrenmitgliedern u.a.m.

## Ehrenmitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg

Ehrenvorsitzender Erwin Wiederin, Frastanz  
BVaD Norbert Batlogg, Lorüns  
BFlaD Oskar Bösch, Lustenau  
BVaD Rudolf Bauer, Schruns  
BFlaD Werner Schwarz, Bludenz  
BVaD Peter Schneider

Ehrenvorsitzender Ulrich Welte, Bregenz  
VBtFaD Erich Längle, Rankweil  
Dr. Josef Stöger, Hörbranz  
BFlaD Erich Walser, Feldkirch  
BFlaD Herbert Bitsche, Feldkirch  
BVaD Franz Wolf, Schwarzenberg

## Landesfeuerwehrarzt, Bundesfeuerwehrarzt

### Landesfeuerwehrkurat

### Landesbewerbsleiter

### Landesbewerbsleiter-Stellvertreter

### Landesbewerbsleiter-Feuerwehrjugend

LFARZT Dr. Peter Spöttl  
LFKUR Pater Dominikus Matt  
ABI Walter Muxel (bis 31.12.2009)  
BR Bertram Leitner  
BR Manfred König

## Abschnittsfeuerwehrkommandanten

### Bezirk Bludenz:

A 10 Nenzing ABI Johann Haas (ab 01.08.2009)  
A 11 Blumenegg ABI Johann Burtscher (bis 31.07.2009)  
ABI Günter Walser (ab 01.08.2009)  
A 12 Schruns ABI Josef Kieber  
A 13 Großwalsertal ABI Rudolf Hartmann  
A 14 Bludenz ABI Georg Oberhauser  
A 15 Hochmontafon ABI Josef Schönherr  
A 16 Klostertal/Tannberg ABI Dietmar Tschohl  
A 17 Außermontafon ABI Alexander Loretz

### Bezirk Feldkirch:

A 41 Kuppenberg ABI Eugen Böckle  
A 42 Walgau ABI Robert Gohm  
A 43 Montfort ABI Ewald Spalt (bis 30.06.2009)  
ABI Hubert Bonner (ab 01.07.2009)  
A 44 Rankweil ABI Dieter Visintainer  
A 45 Vorderland ABI Manfred König

### Bezirk Bregenz:

A 21 Rheindelta ABI Armin Schneider  
A 22 Kleinwalsertal ABI Bernhard Schneider  
A 23 Mittelwald ABI Robert Rehm  
A 24 Vorderwald ABI Max Bereuter  
A 25 Rotachtal ABI Edelbert Fink  
A 26 Bregenz ABI Paul Lau  
A 27 Bezegg ABI Rudolf Eberle  
A 28 Hinterwald ABI Arthur Berbig  
A 29 Hofsteig ABI Ulrich Vonach  
A 30 Leiblachtal ABI Josef Degasper

### Bezirk Dornbirn:

A 31 Dornbirn BR Peter Schneider (bis 30.04.2009)  
ABI Guntram Heinzle (ab 01.05.2009)

## Arbeitskreise des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg

Arbeitskreis 1	Betriebsfeuerwehren	BR Jürgen Grubmüller
Arbeitskreis 5	Leistungsbewerbe	ABI Walter Muxel
Arbeitskreis 6	Feuerwehrjugend	OBR Martin Alfare
Arbeitskreis 8	Feuerwehrgeschichte	ABI Peter Schmid

# ZUSTÄNDIGKEITEN UND ARBEITSBEREICHE

## Landesfeuerwehrverband/Landesfeuerweherschule – Zuständigkeiten

Landesfeuerwehrinspektor	Ing. Hubert Vetter
Geschäftsführer	Günther Watzenegger
Assistenz der Geschäftsführung	Marietta Gabriel
Geschäftsbereichsleiter Ausbildung	Ing. Reinhard Amann
Assistenz Geschäftsbereich Ausbildung	Barbara Facchin
Geschäftsbereichsleiter Technik	Josef Schwarzmann
Sachbearbeiter Führungsausbildung und Gefahrentug	Günter Dullnig
Sachbearbeiter Fahrzeug- und Gerätewart	Michael Franz
Sachbearbeiter Atem- und Körperschutz	Werner Fend
Sachbearbeiter Ausbildung Funk und Kommunikation	Rudolf Matt
Sachbearbeiter IT Organisationsentwicklung	Philipp Feistenauer
Sachbearbeiter Nachrichtentechnik	Michael Seidl
Sachbearbeiter Bewerbe und Feuerwehrjugend	Thomas Sprenger
Küchenchef	Ferdinand Lechner
Sachbearbeiter Haustechnik	Martin Frick
Sachbearbeiter Raumpflege	Beatrix Häsele, Dannja Neger, Eveline Schmid Beate Schwarzmann, Maria Preiss, Claudia Wieland

## Mitglieder des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

Präsidium	LFI Ing. Hubert Vetter
Delegierte zum Bundesfeuerwehrtag	LFI Ing. Hubert Vetter, LBDStv Andreas Hosp BR Jürgen Grubmüller

## Mitglieder der Fachausschüsse und Sachgebiete im ÖBFV

Fachausschuss	Freiw. Feuerwehren	LFI Hubert Vetter, LBDStv Andreas Hosp
Fachausschuss	Betriebsfeuerwehren	BR Jürgen Grubmüller
CTIF Int.FW.Verb.	Revisor	LBDStv Andreas Hosp

### Referat I:

#### Präsidiale Angelegenheiten

Sachgebiet 1.1	Präsidialangelegenheiten	Günther Watzenegger
Sachgebiet 1.2	Katastrophenkoordination	Michael Seidl
Sachgebiet 1.3	Öffentlichkeitsarbeit	Günther Watzenegger
Sachgebiet 1.4	Feuerwehrseelsorge	Pater Dominikus Matt
Sachgebiet 1.5	Feuerwehrgeschichte und Dokumentation	ABI Peter Schmid
Sachgebiet 1.6	Datenverarbeitung und Statistik	Philipp Feistenauer

### Referat II:

#### Organisation/ Rechtsangelegenheiten

Sachgebiet 2.1	Allg. Rechts- und Organisationsangelegenheiten	BR Mag. Karl Heinz Klien
----------------	--	--------------------------

### Referat III:

#### Feuerwehrtechnische Angelegenheiten

Sachgebiet 3.1	Allgemeine Feuerwehrtechnik	ABI Josef Schwarzmann
Sachgebiet 3.2	Ausrüstung und Geräte	HBM Michael Franz
Sachgebiet 3.3	Atem- und Körperschutz	HBM Werner Fend
Sachgebiet 3.4	Kommunikationstechnologie	OBM Michael Seidl
Sachgebiet 3.6	Dienst- und Einsatzkleidung	ABI Josef Schwarzmann
Sachgebiet 3.8	Einsatzfahrzeuge	ABI Josef Schwarzmann

### Referat IV:

#### Vorbeugender Brand- und Katastrophenschutz

Sachgebiet 4.1	Vorbeugender Brandschutz	Ing. Ralph Pezzey
Sachgebiet 4.3	Technische Richtlinien	Ing. Ralph Pezzey
Sachgebiet 4.4	Verkehrsanlagen	HBM Wolfgang Ganahl
Sachgebiet 4.5	Strahlen- und Bioschutz	OBR Manfred Morscher, OBM Günter Dullnig
Sachgebiet 4.6.	Gefährliche Stoffe	OBR Manfred Morscher, OBM Günter Dullnig

### Referat V:

#### Feuerwehreinsatz und Ausbildung

Sachgebiet 5.2	Wasserwehr und Tauchdienst	OBR Hubert Bilger
Sachgebiet 5.3	Sonderdienste (Flugdienst u.a.)	BR Günther Großsteiner, BR Ing. Reinhard Amann
Sachgebiet 5.4	Feuerwehrmedizinischer Dienst	Landesfeuerwehrarzt / Bundesfeuerwehrarzt Dr. Peter Spöttl
Sachgebiet 5.5	Leistungsbewerbe	ABI Walter Muxel (bis 31.12.2009)
Sachgebiet 5.6	Feuerwehrjugend	OBR Martin Alfare, OBM Thomas Sprenger
Sachgebiet 5.7	Landesfeuerweherschulen, Lehr- und Lernmittel	BR Ing. Reinhard Amann

# MITGLIEDERSTÄNDE

Feuerwehr	Aktiv	Ehren	Jugend	Passiv	Feuerwehr	Aktiv	Ehren	Jugend	Passiv
Alberschwende	58	11			Getzner Textil AG	62			14
Altach	75	10	19		Giko Verpackungen	20	1		2
Andelsbuch	71	22	11	5	Göfis	49	14	8	
Au	57	4	13	6	Gortipohl	37	1		3
Bartholomäberg	43	6	5	5	Götzis	77	8	16	
Bezau	64	1		12	Grass GmbH	11			
Bildstein	38		7	3	Großdorf	74			20
Bings-Stallehr	46		7	3	Gurtis	34	2	7	5
Bizau	40	1	8	9	Hard	86	14	6	
Blons	36		9	2	Hilti AG Thüringen	31	3		3
Bludenz	82	10	10	3	Hirschegg	33	1	2	5
Bludesch	42	8	10	5	Hirschmann Automotive	19			
Brand	51	7	7	9	Hittisau	59	5		1
Braz	66	4	9	2	Höchst	60	28	8	2
Bregenz-Fluh	36	1		5	Hohenems	82	26	15	4
Bregenz-Rieden	54	6	19	2	Hohenweiler	48	3	11	
Bregenz-Stadt	70	12		11	Hörbranz	60	9	11	
Bregenz-Vorkloster	49	7	16	6	Huber Tricot Mäder	9			
Buch	57	1	1		Innerberg	22	5	2	3
Bürs	52	7			Julius Blum GmbH	57			8
Bürserberg	31	2		2	Kennelbach	39	6		
Dalaas	40	5	13		Klaus	54	8	9	4
Damüls	17	1		3	Klösterle	39	1	7	6
Doren	43				Koblach	58	4	17	2
Dornbirn	176	32		7	Kraft Foods	22			
Düns	33	6	6		Krumbach	32	1	9	
Dünserberg	18	1		3	Kunert GmbH	18			6
Egg	69			16	Langen	54	4	7	
Eichenberg	35	2	10	2	Langenegg	49	14		
Feldkirch-Altenstadt	51	10	6	4	Laterns	54	2		
Feldkirch-Gisingen	55	14	12		Latschau	30	2		
Feldkirch-Nofels	47	5		2	Lauterach	67	8	14	7
Feldkirch-Stadt	62	1	10	5	Lech	64	2		3
Feldkirch-Tisis	51	7		4	Liebherr Nenzing GmbH	26			
Feldkirch-Tosters	47	12	8		Lingenau	57	6	9	7
Fontanella	41				LKH Feldkirch	29	1		3
Frastanz	79	22			LKH Rankweil	21			
Fraxern	35				Lochau	49	1	8	7
Fußbach	54	3	7	2	Lorüns	24		1	3
Fussenegger Textil	13				Ludesch	63	6	9	
Gaißau	46			1	Lustenau	89	13	15	4
Gantschier	42		12		Mäder	37	4	8	3
Gargellen	24				Mahle König KG	24			
Gaschurn	48	3	22	8	Mayr-Melnhof Kaufmann	20			1

# MITGLIEDERSTÄNDE

Feuerwehr	Aktiv	Ehren	Jugend	Passiv	Feuerwehr	Aktiv	Ehren	Jugend	Passiv
Meiningen	33	1	12	2	Übersaxen	38	2		1
Mellau	46	9	14	1	Vandans	42	12	9	1
Mellau Teppich	9	1			Viktorsberg	25	5		
Mittelberg	48	3	7	22	Vorarlb. Kraftwerke AG	24			
Möggers	52	9	8		Vorarlberger Illwerke AG	45			
Motten-Mariex	34	5		3	Wald	30	2	9	5
Müselbach	28	6		1	Warth	38			2
Nenzing	72	4	15	5	Weiler	41	7	6	1
Nüziders	78	4	4		Wolford AG	20	1		
ÖBB Infrastruktur	27	3		4	Wolfurt	68	10	16	
Partenen	34	2	12	3	Zumtobel Lighting	35	1		3
Raggal	42			4	Zürs	20	1		8
Rankweil	79	9	19	14	Zwischenwasser	53	13		1
Reuthe	28	2	12		<b>Gesamt</b>	<b>6556</b>	<b>667</b>	<b>730</b>	<b>468</b>
Riefensberg	51	1	11	11					
Riezlern	66	7	14	9					
Rondo Ganahl AG	31			1					
Röns	31	7							
Röthis	44		8						
Satteins	51	5	5						
Schlins	57	10	8	1					
Schnepfau	33	2		1					
Schnifis	52	2	7	6					
Schoeller GmbH&CoKG	14			2					
Schoppernau	49	2		5					
Schröcken	34								
Schruns	73	8	14	18					
Schwarzach	47	5	11						
Schwarzenberg	59	2	21	15					
Sibratsgfäll	52	1		13					
Silbertal	43	4							
Sonntag	48			6					
Spinnerei Feldkirch	13	1		9					
St. Anton im Montafon	35	1	5	1					
St. Gallenkirch	55			3					
St. Gerold	35	2	5	4					
Stuben	14			4					
Sulz	41	7	10						
Sulzberg	55	14	10						
Thal	21	6							
Theodor Fries GmbH	18	3		1					
Thüringen	70	4	2						
Thüringerberg	35	5		4					
Tschagguns	47	9							

# EINSATZSTATISTIKEN

Feuerwehr	Brand-einsatz	Tech. Einsatz	Nachb. Hilfe	Gesamt	davon Fehl-alarne	Mann/Frau	Stunden
Alberschwende	13	20	2	35	6	545	720
Altach	15	47	2	64	4	961	1499
Andelsbuch	3	11	11	25	1	326	508
Au	5	14	3	22	1	450	848
Bartholomäberg	4	31	1	36	1	281	510
Bezau	5	3	4	12	4	215	297
Bildstein	1	7	0	8	0	95	236
Bings-Stallehr	4	10	0	14	0	152	198
Bizau	3	2	4	9	3	77	61
Blons	2	1	5	8	0	123	372
Bludenz	56	50	19	125	24	2290	2442
Bludesch	2	31	1	34	1	185	229
Brand	0	2	0	2	0	40	96
Braz	8	2	3	13	4	289	285
Bregenz-Fluh	0	0	0	0	0	0	0
Bregenz-Rieden	32	29	4	65	19	1114	1108
Bregenz-Stadt	77	62	14	153	64	2018	1937
Bregenz-Vorkloster	52	65	9	126	31	1246	1046
Buch	0	1	0	1	0	6	13
Bürs	15	12	2	29	10	526	463
Bürserberg	0	11	0	11	0	63	140
Dalaas	5	11	7	23	0	298	713
Damüls	0	5	2	7	0	47	115
Doren	2	8	3	13	2	140	291
Dornbirn	204	121	10	335	140	4455	4128
Düns	0	9	1	10	0	87	136
Dünserberg	0	2	0	2	0	10	6
Egg	4	13	6	23	2	476	592
Eichenberg	2	13	2	17	1	189	286
F.M. Hämmerle Nfg GmbH	1	0	0	1	1	0	0
Feldkirch-Altenstadt	13	40	8	61	7	1261	1530
Feldkirch-Gisingen	18	32	15	65	5	1377	1518
Feldkirch-Nofels	9	14	15	38	6	632	589
Feldkirch-Stadt	36	33	21	90	21	1382	1508
Feldkirch-Tisis	10	14	5	29	8	506	551
Feldkirch-Tosters	9	12	7	28	5	563	467
Fontanella	0	9	5	14	0	251	645
Frastanz	15	81	5	101	7	1224	1046
Fußbach	9	18	5	32	1	535	635
Fussenegger Textil Vered.	8	3	0	11	10	55	239
Gaißau	11	5	1	17	9	224	320

# EINSATZSTATISTIKEN

Feuerwehr	Brand-einsatz	Tech. Einsatz	Nachb. Hilfe	Gesamt	davon Fehl-alarne	Mann/Frau	Stunden
Gantschier	0	19	4	23	0	172	435
Gargellen	0	0	0	0	0	0	0
Gaschurn	6	18	2	26	3	226	278
Getzner Textil AG	36	7	2	45	29	722	419
Giko Verpackungen GmbH	6	0	0	6	6	64	1720
Göfis	2	14	0	16	0	201	236
Gortipohl	2	1	2	5	0	92	181
Götzis	50	24	3	77	26	1275	1562
Grass GmbH	1	0	0	1	1	5	2
Großdorf	3	6	3	12	0	176	346
Gurtis	0	5	0	5	0	26	36
Hard	56	65	5	126	30	1939	1901
Hilti AG Thüringen	3	2	0	5	3	47	36
Hirschegg	11	9	4	24	9	195	432
Hirschmann Automotive	6	1	0	7	6	65	37
Hittisau	3	14	0	17	3	147	149
Höchst	12	31	4	47	2	700	716
Hohenems	75	57	3	135	37	2418	2932
Hohenweiler	2	10	1	13	0	119	118
Hörbranz	35	20	2	57	26	1049	780
Huber Tricot Mäder	0	0	0	0	0	0	0
Innerberg	1	0	1	2	1	9	6
Julius Blum GmbH	18	12	0	30	11	274	341
Kennelbach	11	5	0	16	7	207	211
Klaus	10	33	0	43	5	379	442
Klösterle	3	6	2	11	3	129	171
Koblach	7	33	1	41	2	560	834
Kraft Foods	11	1	0	12	9	62	75
Krumbach	0	2	0	2	0	15	15
Kunert GmbH	14	1	0	15	15	86	21
Langen	5	10	1	16	2	207	345
Langenegg	2	2	3	7	2	94	110
Laterns	1	8	1	10	0	134	206
Latschau	0	4	2	6	0	45	68
Lauterach	46	24	0	70	33	1299	1163
Lech	21	10	0	31	17	444	485
Liebherr Nenzing GmbH	2	21	2	25	0	113	159
Lingenau	1	2	3	6	0	76	91
LKH Rankweil	3	7	0	10	1	42	76
Lochau	9	27	2	38	3	532	529
Lorüns	0	4	0	4	0	60	68
Ludesch	8	37	0	45	2	392	610

# EINSATZSTATISTIKEN

Feuerwehr	Brand-einsatz	Tech. Einsatz	Nachb. Hilfe	Gesamt	davon Fehl-alarne	Mann/ Frau	Stunden
Lustenau	71	112	3	186	27	4420	5717
Mäder	20	16	0	36	12	415	373
Mahle König KG	12	2	0	14	8	49	27
Mayr-Melnhof Kaufmann Reuthe GmbH	18	0	2	20	17	77	37
Meiningen	4	12	0	16	1	139	268
Mellau	2	14	4	20	2	264	441
Mellau Teppich	1	2	0	3	0	11	11
Mittelberg	5	11	1	17	1	161	998
Möggers	1	4	2	7	0	131	157
Motten-Mariex	2	3	4	9	1	124	140
Müselbach	2	10	3	15	0	176	467
Nenzing	22	26	6	54	14	1060	1721
Nüziders	18	32	2	52	12	799	792
ÖBB Infrastruktur	16	22	1	39	15	305	591
Partenen	3	3	2	8	1	97	164
Raggal	2	20	6	28	1	295	477
Rankweil	33	45	6	84	16	2113	1731
Reuthe	2	6	4	12	0	130	166
Riefensberg	0	3	0	3	0	16	16
Riezlern	11	23	3	37	6	494	1210
Rondo Ganahl AG	35	4	2	41	36	195	87
Röns	0	3	2	5	0	53	61
Röthis	4	9	1	14	3	185	204
Satteins	4	24	1	29	0	311	432
Schlins	2	8	3	13	2	212	352
Schnepfau	2	3	4	9	0	136	210
Schnifis	1	6	1	8	0	99	98
Schoeller GmbH&CoKG	4	1	2	7	4	38	23
Schoppernau	2	6	2	10	1	284	413
Schröcken	0	3	3	6	0	72	255
Schruns	24	16	1	41	16	784	974
Schwarzach	7	22	0	29	6	281	250
Schwarzenberg	6	6	2	14	5	162	200
Sibratsgfall	1	3	0	4	0	8	15
Silbortal	2	3	3	8	0	97	164
Sonntag	2	2	7	11	0	248	863
St. Anton im Montafon	1	11	0	12	1	78	154
St. Gallenkirch	3	11	4	18	2	174	260
St. Gerold	5	6	6	17	0	168	386
Stuben	0	7	0	7	0	41	52
Sulz	2	6	2	10	1	71	61
Sulzberg	1	1	1	3	0	64	110

# EINSATZSTATISTIKEN

Feuerwehr	Brand-einsatz	Tech. Einsatz	Nachb. Hilfe	Gesamt	davon Fehl-alarne	Mann/ Frau	Stunden
Thal	0	0	3	3	1	34	35
Theodor Fries GmbH & Co	3	6	0	9	4	38	35
Thüringen	1	24	3	28	0	269	449
Thüringerberg	3	4	5	12	0	161	542
Tschagguns	3	13	4	20	1	362	675
Übersaxen	1	6	0	7	0	81	67
Vandans	4	60	2	66	1	404	709
Viktorsberg	1	4	0	5	1	42	34
Vorarlb. Kraftwerke AG	3	4	0	7	2	60	58
Vorarlberger Illwerke AG	3	4	3	10	1	109	413
Wald	2	8	6	16	0	170	375
Warth	7	3	0	10	6	97	51
Weiler	1	7	2	10	0	122	152
Wolford AG	7	3	0	10	7	86	44
Wolfurt	12	20	11	43	8	677	572
Zumtobel Lighting GmbH	14	9	1	24	13	150	127
Zürs	7	1	2	10	8	89	50
Zwischenwasser	2	30	2	34	1	328	451
<b>Gesamt</b>	<b>1562</b>	<b>2139</b>	<b>395</b>	<b>4096</b>	<b>957</b>	<b>57827</b>	<b>72633</b>

# AUS- UND WEITERBILDUNG

Feuerwehr	Aktive			Jugend		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Alberschwende	124	1409	2646			
Altach	43	1501	3436	54	825	3385
Andelsbuch	104	1032	2116			
Au	130	1360	3000	44	539	1304
Bartholomäberg	32	676	1127	34	184	641
Bezau	36	688	1390			
Bildstein	101	1133	2429	42	387	1382
Bings-Stallehr	43	521	1194	42	394	1377
Bizau	24	253	483	38	358	2345
Blons	21	606	1169			
Bludenz	43	1022	2330	38	396	1154
Bludesch	96	1083	1836	46	417	836
Brand	36	563	1113	17	248	657
Braz	27	660	1341	51	505	1819
Bregenz-Fluh	16	279	697			
Bregenz-Rieden	37	1224	2678	52	975	4186
Bregenz-Stadt	129	1742	3380			
Bregenz-Vorkloster	31	753	1525	44	746	2509
Bürs	18	611	1222			
Bürserberg	41	537	1172			
Dalaas	48	504	1347	27	202	1098
Damüls	10	76	156			
Doren	22	416	1245			
Dornbirn	340	4259	7989			
Düns	24	408	1037	36	264	1350
Dünserberg	13	159	223			
Egg	114	1833	3064			
Eichenberg	38	478	962	40	396	1034
Feldkirch-Altenstadt	24	638	1422	38	288	596
Feldkirch-Gisingen	29	980	1727	18	218	747
Feldkirch-Nofels	39	964	1476			
Feldkirch-Stadt	66	876	1877	16	172	1117
Feldkirch-Tosters	54	912	1786	31	340	1410
Fontanella	29	490	1008			
Frastanz	92	2692	5426			
Fraxern	23	435	748			
Fußbach	25	726	1127	13	120	181
Fussenegger Textil Vered.	15	115	230			
Gaißau	22	563	1097			
Gantschier	27	527	1148	27	329	758
Gaschurn	64	683	1210	28	507	763
Getzner Textil AG	53	706	1012			
Giko Verpackungen GmbH	15	121	181			

# AUS- UND WEITERBILDUNG

Feuerwehr	Aktive			Jugend		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Göfis	54	822	1793	32	251	574
Gortipohl	28	335	748			
Grass GmbH	4	17	19			
Großdorf	114	1349	2104			
Gurtis	22	240	419	18	139	187
Hard	84	1165	2459	29	286	821
Hilti AG Thüringen	15	325	650			
Hirschegg	17	282	580	2	30	106
Hirschmann Automotive	18	86	182			
Hittisau	103	1473	2966			
Höchst	44	1212	1882	59	554	1692
Hohenems	53	1328	2877	60	786	2938
Hohenweiler	22	596	832			
Hörbranz	76	1735	2625	30	400	1306
Innerberg	12	126	224	27	50	191
Julius Blum GmbH	27	744	1521			
Kennelbach	16	361	705			
Klaus	109	1575	3129	18	184	1443
Klösterle	5	65	144			
Koblach	29	843	1819	46	798	2187
Kraft Foods	11	94	165			
Krumbach	41	425	665			
Kunert GmbH	18	163	326			
Langen	72	901	1493	34	289	791
Langenegg	31	393	810			
Laterns	54	656	1359			
Latschau	22	226	587			
Lauterach	81	1410	2841	46	630	3595
Lech	23	364	658			
Liebherr Nenzing GmbH	18	224	333			
Lingenau	38	846	998	23	231	580
LKH Feldkirch	12	75	103			
LKH Rankweil	11	94	209			
Lochau	47	914	1913	35	332	800
Lorüns	39	407	694	53	126	556
Ludesch	34	783	1615	15	132	944
Lustenau	127	3231	6270	35	667	2473
Mäder	35	707	949	31	292	1360
Mahle König KG	16	203	390			
Mayr-Melnhof Kaufmann Reuthe GmbH	29	246	335			
Meiningen	33	553	1244	33	397	1592
Mellau	36	572	1143	29	392	1511
Mellau Teppich	8	55	69			

# AUS- UND WEITERBILDUNG

Feuerwehr	Aktive			Jugend		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Mittelberg	18	288	571	11	89	178
Möggers	62	775	1532	22	282	754
Motten-Mariex	25	557	1360			
Müselbach	47	400	860			
Nenzing	38	1145	2026	41	427	1815
Nüziders	61	1353	3327	22	173	261
ÖBB Infrastruktur	33	348	931			
Partenen	38	516	904	20	221	344
Raggal	23	324	840			
Rankweil	52	1268	3074	47	846	2178
Reuthe	56	547	1050	31	295	439
Riefensberg	31	474	929	14	144	376
Rondo Ganahl AG	26	276	542			
Röns	125	1262	3159			
Röthis	25	705	1365	26	236	1079
Satteins	37	971	2501	48	357	1654
Schlins	73	1194	2293	48	427	983
Schnepfau	23	286	597			
Schnifis	129	1427	2428	62	721	3284
Schoeller GmbH&CoKG	20	182	204			
Schoppernau	73	961	1630			
Schröcken	10	115	281			
Schruns	52	1250	2531	48	677	2793
Schwarzach	100	1122	2333	48	576	1291
Sibratsgfall	21	324	604			
Silbertal	97	1063	2139			
Sonntag	95	916	1946			
St. Anton im Montafon	56	426	939	32	209	528
St. Gerold	16	248	615			
Sulz	24	527	1029	15	130	199
Sulzberg	40	698	1553			
Thal	32	292	513			
Theodor Fries GmbH & Co	23	174	261			
Thüringen	24	787	1393			
Thüringerberg	39	497	865			
Tschagguns	19	405	977			
Übersaxen	22	402	804			
Vandans	74	1050	2319	31	269	555
Viktorsberg	16	243	403			
Vorarlb. Kraftwerke AG	21	340	620			
Vorarlberger Illwerke AG	22	277	634			
Wald	18	210	429	9	132	344
Warth	1	15	53			

# AUS- UND WEITERBILDUNG

---

Feuerwehr	Aktive			Jugend		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Weiler	35	610	1260	36	286	976
Wolford AG	15	170	257			
Wolfurt	101	1787	4757	65	987	3078
Zumtobel Lighting GmbH	14	166	332			
Zürs	16	130	197			
Zwischenwasser	53	1062	2848			

## Allgemeiner Hinweis:

Die Erfassung von Leistungen wurde im Berichtsjahr 2009 von den Feuerwehren unterschiedlich in der Feuerwehrverwaltung "syBOS" vorgenommen. Sämtliche Daten für den Jahresbericht des Landesfeuerwehrverbandes wurden aus "syBOS" als zentral eingerichtete Kommunikationsplattform bezogen. Daraus resultierende fehlende Einträge wirken sich in der Gesamtstatistik für das Jahr 2009 entsprechend aus.

# BEWERBSPROBEN / SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Feuerwehr	Bewerbe			Sonstiges		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Alberschwende	5	43	240	102	864	3615
Altach	1	16	192	43	654	3085
Andelsbuch				65	588	1441
Au	8	133	948	45	745	2550
Bartholomäberg	4	4	48	23	289	989
Betriebsfeuerwehr	1	1	18	15	26	205
Bezau	7	102	1809	41	523	3187
Bildstein				31	319	879
Bings-Stallehr	13	107	556	20	302	1322
Bizau				20	252	1237
Blons	66	559	1702	10	267	2373
Bludenz	15	132	433	44	575	2708
Bludesch	5	53	460	46	438	1805
Brand	2	21	241			
Braz	25	236	736	19	397	1512
Bregenz-Fluh				7	100	382
Bregenz-Rieden	14	236	925	21	360	1642
Bregenz-Stadt	3	21	117	49	439	2096
Bregenz-Vorkloster	1	17	111	7	201	1113
Buch				1	1	2
Bürserberg	2	19	163	8	130	350
Dalaas	16	134	590	40	372	1347
Damüls				3	27	83
Doren	1	7	14	23	282	1074
Dornbirn	6	107	843	81	1295	4697
Düns	1	10	70	6	86	200
Dünserberg				13	117	566
Egg	11	99	351	44	474	1258
Eichenberg	34	343	1311	25	316	1166
Feldkirch-Altenstadt				13	371	1336
Feldkirch-Gisingen	47	495	1380	61	982	3832
Feldkirch-Nofels	3	62	915	56	794	4515
Feldkirch-Stadt	55	521	1217	28	456	1696
Feldkirch-Tisis				1	0	0
Feldkirch-Tosters	2	8	72	16	306	936
Fontanella	26	198	392	11	159	372
Frastanz	4	69	552	78	1042	3626
Fraxern	1	9	36	14	221	479
Fußbach				3	30	134
Gaißau				7	233	969
Gantschier	11	102	157	30	408	3642
Gaschurn	5	29	118	59	322	938
Getzner Textil AG	5	10	45	9	107	408

# BEWERBSPROBEN / SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Feuerwehr	Bewerbe			Sonstiges		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Giko Verpackungen GmbH				3	32	210
Göfis	20	105	236	43	424	2468
Gortipohl	1	9	54	19	200	1060
Grass GmbH				2	4	13
Großdorf	5	43	188			
Gurtis	11	59	125	37	242	973
Hard				37	679	2545
Hilti AG Thüringen	1	35	1995	8	71	132
Hirscheegg				14	141	618
Hirschmann Automotive				9	42	161
Hittisau	5	75	702	38	570	2212
Höchst	18	169	337	39	594	2347
Hohenems	6	45	299	36	864	3554
Hohenweiler				4	97	523
Hörbranz	1	16	128	43	587	2011
Innerberg				7	63	201
Julius Blum GmbH	9	29	47	7	109	260
Kennelbach	5	46	184	8	136	410
Klaus	18	144	1241	37	681	4378
Klösterle				2	30	68
Koblach	3	36	248	39	480	2717
Krumbach				1	16	32
Kunert GmbH				1	16	16
Langen	6	53	268	62	482	1454
Langenegg	6	52	306	9	108	172
Laterns	20	151	622	70	692	2995
Latschau				5	63	380
Lauterach	28	452	2208	49	956	7642
Lech				23	244	857
LFV	9	6	31	13	53	111
Liebherr Nenzing GmbH	9	69	261	7	71	134
Lingenau	39	399	1368	41	756	3975
LKH Feldkirch				10	37	149
LKH Rankweil				9	62	204
Lochau				5	34	146
Lorüns	3	25	317	1	7	63
Ludesch	34	374	1108	22	402	1200
Lustenau	9	195	1721	116	1274	4093
Mäder	23	174	377	29	322	1892
Mahle König KG				4	45	131
Mayr-Melnhof Kaufmann Reuthe GmbH	1	9	45	1	8	40
Meiningen	18	258	688	41	560	3309
Mellau	21	183	393	25	270	764

# BEWERBSPROBEN / SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Feuerwehr	Bewerbe			Sonstiges		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Mellau Teppich				2	14	111
Mittelberg				1	5	18
Möggers	6	50	253	13	226	533
Motten-Mariex	2	20	153	14	206	810
Müselbach	27	227	619	24	225	717
Nenzing	31	306	748	36	538	2334
Nüziders	7	64	178	26	425	1445
ÖBB Infrastruktur	1	1	7	22	190	868
Partenen	7	72	295	19	270	1383
Raggal	1	7	14	10	139	530
Rankweil	13	96	403	72	1039	4134
Reuthe	6	57	672	11	181	494
Riefensberg	1	9	99	3	62	124
Rondo Ganahl AG				6	34	118
Röns	8	80	510	21	266	628
Röthis	53	488	1627	29	450	1823
Satteins	109	895	2548	11	258	986
Schlins	4	42	353	67	1067	5336
Schnepfau	1	3	21	23	288	1312
Schnifis	9	162	648	29	466	1644
Schoeller GmbH&CoKG				2	32	231
Schoppernau	3	36	198	7	180	673
Schröcken	30	252	384	22	161	809
Schruns	4	48	382	32	425	2588
Schwarzach	7	66	603	51	648	4072
Sibratsgfäll				1	0	0
Silbertal	11	92	590	25	295	1179
Sonntag	1	9	27	13	180	496
St. Anton im Montafon	3	24	108	11	93	501
St. Gerold	4	34	973	11	211	999
Sulz	1	14	98	36	560	1383
Sulzberg	1	0	0	31	272	795
Technische-Dienste				14	85	959
Thal				23	156	732
Theodor Fries GmbH & Co				9	76	721
Thüringen	2	11	53	45	533	1375
Thüringerberg	8	78	584	38	322	1175
Tschagguns	3	2	28	21	208	2996
Übersaxen	6	74	1407	26	334	986
Vandans	5	28	264	38	383	1373
Viktorsberg	2	13	77	15	205	1273
Vorarlb. Kraftwerke AG				6	59	119
Vorarlberger Illwerke AG				1	20	40

# BEWERBSPROBEN / SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Feuerwehr	Bewerbe			Sonstiges		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Wald	1	9	18	17	136	357
Weiler	14	126	533	43	370	1168
Wolford AG				2	14	29
Wolfurt	5	90	344	84	893	3933
Zumtobel Lighting GmbH				17	116	499
Zürs				7	62	332
Zwischenwasser	55	394	1651	63	779	3226

## Allgemeiner Hinweis:

Die Erfassung von Leistungen wurde im Berichtsjahr 2009 von den Feuerwehren unterschiedlich in der Feuerwehrverwaltung "syBOS" vorgenommen. Sämtliche Daten für den Jahresbericht des Landesfeuerwehrverbandes wurden aus "syBOS" als zentral eingerichtete Kommunikationsplattform bezogen. Daraus resultierende fehlende Einträge wirken sich in der Gesamtstatistik für das Jahr 2009 entsprechend aus.

# Flammensprung im Container



Rudolf Matt  
Projektverantwortlicher  
Landesfeuerwehrschule

■ In der neuen Brandübungsanlage können Einsätze realistisch simuliert werden.

Feldkirch (VN-sta) Flammen lodern, Rauch steigt auf, gefährliche Hitze macht sich breit: Die hochmoderne Brandsimulationsanlage an der Feuerwehrschule in Feldkirch spielt alle Stückchen. Am vergangenen Donnerstag wurde sie offiziell eröffnet. Nun steht die 700.000 Euro teure Anlage den Florianijüngern für erste Trainingseinheiten bereit.

Mit Erdgas betrieben

In der Brandübungsanlage können sämtliche Einsatzszenarien wie Küchen-, Wohnungs-, Wohnungs- oder Pkw-Brände realistisch nachgestellt werden. Auch ein sogenannter Flammensprung, im Fachjargon als „Flash Over“ oder „Backdraft“ bekannt, lässt sich simulieren. Neben vier Brandstellen im Gebäude sowie einer Fensterbrandstelle verfügt die Anlage auch über

eine mobile Brandstelle, an der Feuerlöscher-Übungen durchgeführt werden können. „Wir sind bei unseren Übungen auf die Brandsimulation angewiesen“, betont Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter die große Bedeutung der Anlage. Mit realistischen Trainingsbedingungen sei gewährleistet, dass sich die Feuerwehrleute „im Ernstfall richtig verhalten und bestens gerüstet sind“. Im Unterschied zu anderen Anlagen wird der Brandsimulator in Feldkirch nicht mit festen Brennstoffen, sondern mit

Erdgas betrieben. Die Anlage kann so je nach Bedarf eingeschaltet und unterbrochen werden.

Zehn Video- und 16 Wärmebildkameras erlauben eine lückenlose Erfassung und Aufzeichnung eines Übungseinsatzes. „Dadurch können wir auch bei der Ausbildung der Atemschutzträger wichtige Verbesserungen erzielen“, so Vetter.

• mehrwissen.vol.at  
• Brandübungsanlage. Weitere Informationen zur neuen Trainingseinrichtung.

## Die „VN“ stellen vor: Die Feuerwehr – Teil VIII: Brandübungsanlage

Mit der neuen Brandsimulationsanlage können sämtliche Einsatzszenarien wie Küchen-, Wohnungs- und Pkw-Brände realistisch nachgestellt werden. Die erdgasbetriebene und computergesteuerte Trainingseinrichtung an der Landesfeuerwehrschule in Feldkirch kostete 700.000 Euro.



### Überwachungszentrale



Tunnelfahrzeug Rankweil  
Wassertank: 1500 Liter  
Schaumtank: 100 Liter



### Simulierter Küchenbrand



- 1 Container EG: Brandcontainer im Erdgeschoss. In diesem Container werden Küchenbrände simuliert.
- 2 Container OG: Brandcontainer im Obergeschoss. In diesem Container werden Wohnungsbrände simuliert.
- 3 Hochspannungsleitung: Diese kann für Übungen eingesetzt werden. (Es fließt natürlich kein Strom.)
- 4 Fensterbrandstelle: Die Fensterbrandstelle soll bei der Anfahrt der Einsatzkräfte ein realistisches Bild eines Wohnungsbrandes zeichnen.
- 5 Tunnelfahrzeug: Das Fahrzeug der Feuerwehr Rankweil steht für Simulationen im Übungshaus zur Verfügung.
- 6 Beobachtungsraum: In diesem Raum werden die Atemschutzträger bei ihren Löscharbeiten beobachtet.
- 7 Wärmebildkamera: Falls der Raum komplett verrauht sein sollte, hilft die Wärmebildkamera, den Beobachtern eine klare Sicht über das Geschehen zu geben.
- 8 Rauchzufuhr: Hier strömt der Rauch in den Container, um die Situation so real wie möglich zu simulieren.
- 9 Kamera: Für eine Übersicht des Containers. Falls sich Rauch im Container befindet, sieht man mit dieser Kamera nichts mehr und muss daher auf die Wärmebildkamera zurückgreifen.
- 10 Lautsprecher: Zur Übermittlung von Durchsagen.
- 11 Rauchgasdurchzündung-Simulation: Bei einem Brand entstehen Verbrennungsgase. Können nun diese Gase nicht durch eine Raumöffnung entweichen, entsteht ein Wärmestau an der Decke. Wenn das geschieht, kann die Raumtemperatur bis 1000° Celsius ansteigen. Ist die Raumtemperatur erreicht, zündet das Rauchgas. Die Zündung kann zwischen 600° und 1000° erfolgen.
- 12 Rauchabzug: Um den Rauch wieder aus dem Container zu befördern.
- 13 Küchenbrandstelle: Hier werden Küchenbrände simuliert.
- 14 Friteusenbrand: Hier werden Friteusenbrände simuliert.
- 15 Sofabrand: Hier werden Sofabrände simuliert.
- 16 Notastaster: Wird dieser betätigt, steht die Anlage. Weiters gehen die Lichter an und der Rauchabzug wird eingeschaltet.
- 17 Bildschirmüberwachung EG: Auf diesen Monitoren werden der Küchenbrandcontainer und das gesamte Erdgeschoss überwacht.
- 18 Bildschirmüberwachung OG: Auf diesen Monitoren werden der Wohnungsbrandcontainer und das gesamte Obergeschoss überwacht.
- 19 Bedienelement für Container: Mit dieser Steuerung werden die Container bedient. Hier können die Flammen bzw. die Rauchgasdurchzündung aktiviert werden.
- 20 Bedienelement für Lautsprecher und Mikrophon: Hier können die Lautsprecherdurchsagen getätigt werden.
- 21 Notastaster: Wenn dieser Notastaster gedrückt wird, gehen alle Flammen im Obergeschoss aus, die Lüfter beginnen sich zu drehen, um den Raum rauchfrei zu bekommen und die Lichter gehen an.
- 22 Kamera-Überwachung Brandcontainer OG: Hier wird der Container im OG mittels einer normalen Kamera überwacht.
- 23 Wärmebildkamera-Überwachung Brandcontainer OG: Hier wird der Container im OG mittels einer Wärmebildkamera überwacht.

### Simulierte Rauchgasdurchzündung (Küchencontainer)



### Simulierter Wohnzimmerbrand



# LEHRGANGSÜBERSICHT 2009

Lehrgang	Anzahl	Dauer in Tagen	Gesamtdauer in Tagen	Teilnehmer Anzahl	Teilnehmer Tage
Atenschutz	7	3,0	21,0	156	468
Atenschutz-Gerätewart	2	2,5	5,0	34	85
Atenschutzsammelplatz	3	0,5	1,5	151	76
Besprechungen effizient gestalten	1	1,0	1,0	8	8
DECO-Maßnahmen bei Einsätzen	1	0,4	0,4	26	10
Einsatz bei Bränden in hohen Häusern	1	0,4	0,4	25	9
Einsatzleiter	1	3,0	3,0	32	96
Einweisung EC 135	2	0,3	0,5	16	4
Feuerwehr-Gruppenausbildung	1	2,0	2,0	12	24
Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb Modul 1	1	0,3	0,3	40	10
Führerschein C	2	3,0	6,0	59	177
Funk	4	2,0	8,0	94	188
Funk-Grundausbildung	9	1,0	9,0	240	240
Gefährliche Stoffe I	1	2,0	2,0	28	56
Gefährliche Stoffe II	1	2,0	2,0	20	40
Gefährlichkeit von Rauchgasen	1	0,4	0,4	25	9
Gesprächs- und Argumentationstechnik	1	1,8	1,8	12	21
Grundausbildung	4	3,0	12,0	150	450
Grundausbildung Schüler	4	3,0	12,0	134	402
Gruppenkommandanten	1	5,0	5,0	36	180
Hubschrauberhelfer	1	1,0	1,0	18	18
Hubschrauberhelfer für Stützpunkte	1	1,0	1,0	14	14
Hydraulische Rettungsgeräte	1	1,0	1,0	25	25
In 30 Sekunden überzeugen	1	0,9	0,9	13	11
Jugendbetreuer-Grundausbildung	2	2,0	4,0	36	72
Jugendleiter	1	1,0	1,0	13	13
Kommandanten-Information	1	0,5	0,5	119	60
Maschinist TLF	3	3,0	9,0	88	264
Menschenführung	1	2,0	2,0	7	14
ÖBB-NFM Feldkirch - Langen	1	0,4	0,4	19	7
ÖBB-NFM Hörbranz - Rankweil	1	0,4	0,4	30	11
Rettungsgeräte	4	2,0	8,0	117	234
Rhetorik - Freies Sprechen II	1	1,8	1,8	10	18
Sauerstoffschutzgeräte	1	2,0	2,0	12	24
Silo- und Behälterbrände	1	0,4	0,4	57	21
Stabsarbeit	2	2,0	4,0	50	100
syBOS	5	0,5	2,5	120	60
Technische Hilfeleistung	2	2,0	4,0	64	128
Trainer Heißübungsanlage	9	2,6	24,0	52	137
Training Heißübungsanlage	5	0,5	2,5	34	17
Vorbereitung FLA Funk	3	1	3,0	105	105
Vortrag: Clemens Maria Mohr	1	0,3	0,3	170	43
Zugskommandanten	1	2,0	2,0	16	32
<b>Gesamt</b>	<b>97</b>	<b>66,5</b>	<b>168,6</b>	<b>2487</b>	<b>3980</b>

# FEUERWEHRJUGEND



Station Wissenstest

## Mitgliederbewegung Feuerwehrjugend

Die Jugendarbeit nimmt in unseren Feuerwehren nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert ein. Bereits 67 Ortsfeuerwehren betreuen derzeit eine eigene Jugendgruppe. Gegründet wurde 2009 die Feuerwehrjugend Wald am Arlberg. Zusätzlich arbeiten 6 Feuerwehren intensiv an den Vorbereitungen für eine Gründungsversammlung bzw. haben bereits mit der Jugendarbeit begonnen.

Aus den Jugendgruppen wurden im Jahr 2009 150 Mädchen und Burschen in den Aktivstand übernommen.

Mit 31.12.2009 bestanden in Vorarlberg somit 67 Feuerwehrjugendgruppen mit insgesamt 730 Mitgliedern. 650 davon waren Burschen und 80 Mädchen.

## Aktivitäten der Feuerwehrjugend

Mit viel Ideenreichtum und Engagement bewältigen JugendbetreuerInnen in den Ortsfeuerwehren ihre wertvolle Aufgabe.

Sie verstehen es, die ihnen anvertrauten Jugendlichen für den Einsatz bei der Feuerwehr zu begeistern.

Zur Jugendarbeit zählt einerseits die feuerwehrfachliche Ausbildung. Dafür wurden pro Feuerwehr durchschnittlich 500 Stunden aufgewendet.

Für die allgemeine Jugendarbeit wie gesellschaftliche, spielerische und sportliche Aktivitäten waren pro Feuerwehr durchschnittlich 350 Stunden nötig.

Hinzu kommen noch durchschnittlich 330 Stunden pro Feuerwehr an Vorbereitungsarbeiten der JugendbetreuerInnen.

## Wissenstest

Bei der am 4. April von den Feuerwehren Lingenau, Vorderland (Klaus, Weiler, Röthis, Sulz) und Brand durchgeführten

Veranstaltungen konnten sich von den 535 TeilnehmerInnen 162 über die Wissenstest-Spange in Gold, 145 über die Spange in Silber und 228 über die Spange in Bronze freuen.

Gold	Silber	Bronze	Gesamt
Bezirk Bregenz			
81	72	107	260
Bezirke Dornbirn und Feldkirch			
40	57	81	178
Bezirk Bludenz			
41	16	40	97

Vielen Dank den Organisatoren, Veranstaltern und Bewertern dieser tollen Bezirksveranstaltungen!



Feuerwehjugend Zeltlager

## Feuerwehjugend Zeltlager Kleinwalsertal

Viele Jugendliche warteten am 24. Juli sehr gespannt auf die feierliche Eröffnung des 9. Jugendzeltlagers in Riezlern im Kleinwalsertal. Nachdem der Zeltaufbau bei trockenem Wetter durchgeführt werden konnte, sorgten sintflutartige Regenschauer am Abend und in der Nacht für wenig Schlaf unter den Teilnehmern. Mit Regenschutz und Schaufeln ausgerüstet, versuchten die Jugendlichen mit ihren Betreuern das Niederschlagswasser um die Zelte herumzuleiten, was nur teilweise gelang. Das Wetter konnte der guten Stimmung unter den knapp 580 Teilnehmern aus Salzburg, Deutschland und Vorarlberg aber kaum etwas anhaben. Plangemäß wurde das Programm mit der Lagerolympiade, dem Arschbombenbewerb im Schwimmbad und noch einigen anderen Aktivitäten fortgesetzt. Am letzten Lagertag strahlte dafür schon am frühen Morgen die Sonne vom Himmel. Nach der Feldmesse und dem Festumzug durch Riezlern hieß es dann Abschied nehmen, Adressen austauschen und schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Den Organisatoren und den vielen Helfern aus

Riezlern und dem Kleinwalsertal möchten wir für die professionelle Arbeit sehr herzlich Danke sagen.

## Spaß im Schnee



Skifoxrennen Hochjoch

Bereits zum 10. Mal waren die Mitglieder der Feuerwehrjugend am 6. April zum Schifox-Rennen am Hochjoch eingeladen. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht sehr einladend, was viele Jugendliche nicht abgehalten hat, trotzdem am Schifox-Rennen teilzunehmen. So zählte man am Start doch 92 Teams mit ca. 368 Mädchen und Burschen.

An dieser Stelle danken wir den Organisatoren der Feuerwehr Schruns, Gantschier und Lorüns.

## Friedenslicht-Aktion

Zur letzten Landesveranstaltung in diesem Jahr waren die Jugendlichen und ihre BetreuerInnen am 23.12. von der Feuerwehr Göfis zur Friedenslicht-Übergabe eingeladen. Knapp 600 Jugendliche der Feuerwehrjugend, der Pfadfinder, und des Jugendrotkreuz fanden sich beim Sportplatz in Göfis ein. Die Pfadfindergruppe aus Bludenz reichte das „Friedenslicht“, das ihnen bei einer internationalen Feier in Wien übergeben wurde, an unsere Jugendlichen weiter. Nach Stärkung des leiblichen Wohls bei den aufgebauten Marktständen am Sportplatz, nahmen die Jugendgruppen das „Licht aus Bethlehem“ mit in ihre Gemeinden.

Am 24. Dezember brachten die Jugendlichen das Friedenslicht in viele Haushalte. Das dafür gespendete Geld kommt karitativen Einrichtungen zugute.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren der Feuerwehr Göfis, sowie unserem Landesfeuerwehrkurat Pater Dominikus für die Gestaltung der Feier.

# INTERNATIONALE FEUERWEHRBEWERBE



Nach intensivem Vorbereitungsprogramm freute man sich umso mehr auf die Reise am Samstag den 18. Juli Richtung Osten. Auf Einladung des oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes durfte die Rönser Wettkampfdelegation ein Zwischenstopp mit Übernachtung in Linz einlegen. Am Sonntag erfolgte dann eine „Konvoi-Reise“ aller österreichischen Wettkampfteilnehmer nach Ostrava. Etwas überrascht über den „osteuropäischen“ Unterkunftsstandard bezogen die Wettkampfteilnehmer aus allen Nationen die Unterkunft in den bereitgestellten Studentenwohnungen in der Universitätsstadt Ostrava. Bereits am Montag und Dienstag folgte offizielle Trainings von Löschangriff und Hindernislauf im sehr beeindruckenden Sportstadion mit allen Möglichkeiten für perfektes Training. Zudem organisierte der österreichische Bundesfeuerwehrband zusätzliche Trainingsmöglichkeiten im nahe gelegenen Baseballstadion. Diese Trainings waren dringend notwendig, da sich doch einige Bewerbungsgeräte von jenen, welche in Österreich verwendet werden grob unterscheiden. (Schlauchträger, Saugkopf, Verteiler)

Es lag an dem ebenfalls mitgereistem kleinen Betreuerstab, welche das Rahmenprogramm organisierten, Trainingsplätze reservierten und dafür sorgten, dass in der Woche vor dem entscheidenden Bewerb keine Langweile aufkam und kein Lagerkoller entstand.

Endlich war es am Freitag, 24. Juli soweit und die internationalen Bewerbungsgruppen der Klasse A durften sich beim traditionellen Feuerwehrwettkampf messen. Wunderschönes Sommerwetter, ein volles Stadion mit tausenden Fans sorgten für eine unvergessliche Stimmung. Auch die ca. 50 mitgereisten Fans aus dem Ländle hielt es nicht auf ihren Sitzen und fieberten bei den Wettkämpfen der österreichischen Mannschaften mit. Nach einer fabelhaften Kuppelzeit von 15,2 Sekunden und einem perfekten Angriff des Wassertrupps konnte man von einer sehr guten Endzeit ausgehen.

So gab der Wassertrupp bei knapp 29 Sekunden „Wasser Marsch“. Der Angriffstrupp war an diesem Wettkampftag jedoch absolut nicht von Glück gesegnet. Einfachste Handgriffe haben leider nicht wie tausendmal trainiert, funktioniert. Endlos schien die Zeit zu vergehen, als die Zeit bei 36,77 Sekunden stehen blieb. Für die Fans nicht zu erkennen kassierte das Rönser Team noch 10 Fehlerpunkte für Fallenlassen von Kupplungsschlüssel in den gekennzeichneten Wassergraben.

Damit waren bereits alle Chancen auf die gewünschte Goldmedaille vergeben. Der anstehende Hindernislauf sollte zumindest eine Bestätigung der Top Trainingsleistungen ergeben. So wusste man im österreichischen Lager dass neben der oberösterreichischen Gruppe aus Ebersegg das Team Röns zu den absoluten Favoriten im Hindernislauf gehörte.

Mehrfache Trainingsläufe mit 53 Sekunden waren Bestätigung für gute Vorbereitung in diesem Wettkampfteil. Aber leider waren auch hier die Nerven ausschlaggebend sodass mit einer völlig verpatzten Staffelholzübergabe und einem damit verbundenen Übertritt alle Chancen auf Resultatsverbesserung ausbleiben. Trotzdem konnte das Team Röns noch die viertschnellste Hinderlaufübung, allerdings mit 5 Fehlerpunkten, absolvieren.



Die enorme Enttäuschung über das Abschneiden blieb nicht verborgen. Die berechtigten Erwartungen des Wettkampfteams konnten leider nicht bestätigt werden. Bereits eine durchschnittliche Leistung hätte zum größten Erfolg, nämlich der Goldmedaille genügt. Es sollte an diesem Tag einfach nicht sein. Trotzdem können die tapferen Wettkämpfer aus Röns einige Monate danach die errungene Silbermedaille mit Stolz tragen. Selbstverständlich gratuliert das Rönser Wettkampfteam und alle Betreuer den erfolgreichen Kollegen aus Weeg zur bereits 4fachen Titelverteidigung.



# FEUERWEHR LEISTUNGSBEWERBE 2009

in Thüringen am 04. Juli 2009



Rang/Bewerbsgruppe	Punkte	Rang/Bewerbsgruppe	Punkte	Rang/Bewerbsgruppe	Punkte
41 Hard 1	351,83	22 Reuthe 1	370,22	<b>Silber Gäste Klasse B</b>	
42 Raggal 1	347,89	23 Götzis 1	369,67	1 Huben 1	402,87
43 Partenen 1	347,47	24 St. Gallenkirch 1	365,91	<b>BFLA Bronze Klasse A</b>	
44 Buch 1	347,24	25 Au 2	365,26	1 Röns 1	415,58
45 Langen 1	346,70	26 Gaschurn 1	362,78	2 Ludesch 1	404,99
46 Thüringen 1	346,06	27 Sulzberg 2	360,78	3 Müselbach 1	403,78
47 Rankweil 1	340,14	28 Andelsbuch 1	358,89	4 Schnifis 2	403,74
48 Dalaas 1	337,19	29 Andelsbuch 2	355,83	5 Thüringerberg 1	402,75
49 Vandans 1	333,05	30 Düns 1	353,94	6 Wolfurt 1	401,17
50 Altach 1	315,43	31 Nenzing 1	353,50	7 Hittisau 2	399,20
		32 Feldkirch-Stadt 1	345,59	8 Au 2	398,89
		33 Motten-Mariex 1	343,01	9 Fontanella 1	398,29
		34 Schwarzenberg 2	342,42	10 Höchst 1	394,50
		35 Ludesch 2	337,70	11 Hohenems 1	388,72
		36 Koblach 1	337,15	12 Dornbirn 4	388,71

**Bronze Klasse A**

Rang/Bewerbsgruppe	Punkte
1 Müselbach 1	408,25
2 Egg 1	407,06
3 Sonntag 1	401,77
4 Dornbirn 4	395,47
5 Klaus 2	392,16
6 Hittisau 2	389,65
7 Wald 1	388,79
8 Lingenau 1	388,02
9 Hohenems 1	387,05
10 Feldkirch-Tisis 1	387,04
11 Fontanella 2	386,24
12 Bezau 1	385,98
13 Lorüns 1	385,84
14 Satteins 1	385,60
15 Dornbirn 3	383,80
16 Blons 2	383,70
17 Schwarzenberg 1	382,84
18 Bildstein 2	381,44
19 Nüziders 1	381,23
20 Langenegg 1	380,15
21 Thüringerberg 1	380,01
22 Fontanella 1	378,62
23 Göfis 1	374,04
24 Tschagguns 1	373,65
25 Bürserberg 1	373,39
26 Zwischenwasser 1	372,57
27 Braz 1	371,19
28 Dornbirn 1	370,82
29 Götzis 2	369,18
30 Schwarzach 1	369,05
31 Kennelbach 1	368,36
32 Feldkirch-Tosters 1	366,23
33 Höchst 1	365,91
34 Schlins 1	365,52
35 Sulzberg 1	364,05
36 Möggers 1	361,84
37 St. Gerold 1	359,78
38 Wolfurt 1	359,15
39 Brand 1	358,42
40 Eichenberg 1	353,49



**Bronze Klasse B**

Rang/Bewerbsgruppe	Punkte
1 Wolfurt 2	413,49
2 Lustenau 2	409,35
3 Feldkirch-Tisis 2	387,05
4 Liebherr Nenzing GmbH 1	377,75
5 St. Anton im Montafon 1	377,17
6 Bludesch 2	357,34

**Silber Klasse A**

Rang/Bewerbsgruppe	Punkte
1 Blons 1	405,90
2 Egg 2	405,77
3 Schnifis 1	403,91
4 Schnifis 2	401,98
5 Ludesch 1	401,51
6 Frastanz 2	400,38
7 Satteins 2	400,23
8 Silbertal 1	397,04
9 Großdorf 2	396,11
10 Alberschwende 1	395,67
11 Laterns 1	395,02
12 Lustenau 3	393,38
13 Übersaxen 1	392,31
14 Weiler 1	391,14
15 Bezau 2	390,03
16 Lauterach 1	389,30
17 Frastanz 1	388,69
18 Klaus 1	378,12
19 Großdorf 1	377,06
20 Au 1	376,35
21 Bludesch 1	375,72

**Silber Klasse B**

1 Lustenau 1	403,96
2 Au 3	388,10
3 Dornbirn 2	385,97

**Bronze Gäste Klasse A**

1 Polling 1	412,52
2 Neukirchen am Grv. 1	410,54
3 Sulzbach 2	399,91
4 Partenkirchen 1	399,70
5 Zeiss 1	393,76
6 Geisensheim 1	392,83
7 Völs am Schlern 1	387,33
8 Sölden 1	387,29
9 Tarrenz 1	387,12
10 Silz 1	387,05
11 Tarrenz 2	383,16
12 Sautens 1	372,59
13 Heiligenrode 1	370,30
14 St. Georgen im Attergau 1	355,59
15 Tarrenz 3	341,52
16 Zeiss 2	339,97
17 Vaduz 1	337,44
18 Erwitte 1	336,91

**Bronze Gäste Klasse B**

1 Sellrain 1	425,30
--------------	--------

**Silber Gäste Klasse A**

1 St. Peter Lajen 1	382,13
2 Feichtenberg 1	373,73
3 Nieder-Bessingen 1	368,40
4 Huben 3	349,99

1 Huben 1	402,87
1 Röns 1	415,58
2 Ludesch 1	404,99
3 Müselbach 1	403,78
4 Schnifis 2	403,74
5 Thüringerberg 1	402,75
6 Wolfurt 1	401,17
7 Hittisau 2	399,20
8 Au 2	398,89
9 Fontanella 1	398,29
10 Höchst 1	394,50
11 Hohenems 1	388,72
12 Dornbirn 4	388,71
13 Satteins 1	388,16
14 Brand 1	387,17
15 Schwarzach 1	385,08
16 Bildstein 1	385,04
17 Wald 1	384,42
18 Nüziders 1	382,51
19 Blons 2	381,79
20 Dornbirn 1	380,17
21 Schlins 1	378,76
22 Feldkirch-Tosters 1	378,46
23 Sulzberg 1	378,29
24 Tschagguns 1	378,18
25 Buch 1	376,56
26 Egg 1	375,63
27 Laterns 1	375,48
28 Sonntag 1	374,86
29 Altach 1	374,79
30 Langen 1	374,29
31 Dornbirn 3	373,30
32 Feldkirch-Tisis 1	370,65
33 Lingenau 1	369,52
34 Hard 1	368,93
35 St. Gallenkirch 1	368,00
36 Fontanella 2	365,57
37 Vandans 1	365,29
38 Braz 1	364,59
39 St. Gerold 1	364,30
40 Klaus 2	362,28
41 Langenegg 1	362,17
42 Lorüns 1	360,82
43 Möggers 1	358,59
44 Zwischenwasser 1	357,27
45 Bludenz 1	356,43
46 Bezau 1	354,76
47 Schwarzenberg 1	340,47
48 Bürserberg 1	329,65
49 Dalaas 1	329,02

# FEUERWEHR LEISTUNGSBEWERBE 2009

in Thüringen am 04. Juli 2009

Rang/Bewerbsgruppe	Punkte	Rang/Bewerbsgruppe	Punkte	Rang/Bewerbsgruppe	Punkte	Rang/Bewerbsgruppe	Punkte
<b>BFLA Bronze Klasse B</b>		23 Mäder 1	358,70	<b>BFLA Silber Gäste Klasse A</b>		<b>Finale um den Goldenen Helm</b>	
1 Wolfurt 2	418,12	24 Au 1	357,83	1 Zeiss 1	400,06	1 Schnifis 1	366,50
2 Feldkirch-Tisis 2	403,15	25 Nenzing 1	351,89	2 St. Georgen im Attergau 1	392,89	2 Blons 1	365,23
3 St. Anton im Montafon 1	387,68	26 Übersaxen 1	351,75	3 Zeiss 2	386,68	3 Schnifis 2	357,27
4 Bludesch 2	385,85	27 Andelsbuch 1	347,64	4 Sulzbach 2	378,44	4 Egg 2	352,00
5 Liebherr Nenzing GmbH 1	385,74	28 Hittisau 1	342,43	5 Geisensheim 1	361,39	5 Frastanz 2	350,50
6 Sulz 1	374,77	29 Koblach 1	342,07	6 Nieder-Bessingen 2	358,31	6 Ludesch 1	345,77
<b>BFLA Silber Klasse A</b>		30 Feldkirch-Stadt 1	331,26	7 Völs am Schlern 1	349,07		
1 Großdorf 1	410,96	31 Klaus 1	322,27				
2 Schnifis 1	409,70	32 Motten-Mariex 1	320,43				
3 Großdorf 2	405,17	<b>BFLA Silber Klasse B</b>					
4 Silbertal 1	404,99	1 Lustenau 1	410,06				
5 Reuthe 1	404,76	2 Au 3	394,02				
6 Düns 1	404,70	3 Dornbirn 2	365,62				
7 Bezau 2	401,47	<b>BFLA Bronze Gäste Klasse A</b>					
8 Lustenau 3	395,20	1 St. Peter Lajen 1	409,92				
9 Egg 2	388,92	2 Polling 1	392,69				
10 Lauterach 1	385,91	3 Sölden 1	389,57				
11 Satteins 2	383,20	4 Sautens 1	386,95				
12 Frastanz 2	381,07	5 Tarrenz 1	386,35				
13 Andelsbuch 2	381,03	6 Huben 3	385,30				
14 Weiler 1	378,84	7 Tarrenz 2	379,99				
15 Schwarzenberg 2	376,68	8 Silz 1	365,90				
16 Frastanz 1	370,55	9 Feichtenberg 1	365,48				
17 Alberschwende 1	369,04	10 Heiligenrode 1	365,30				
18 Gaschurn 1	367,96	11 Tarrenz 3	345,31				
19 Bludesch 1	366,50	<b>BFLA Bronze Gäste Klasse B</b>					
20 Ludesch 2	364,08	1 Feuerwehr Huben 1	425,61				
21 Sulzberg 2	362,89	2 Sellrain 1	420,66				
22 Blons 1	360,35						



Rang/Bewerbsgruppe	Punkte	Rang/Bewerbsgruppe	Punkte
<b>FJ-FLA Vorarlberg Bronze</b>		<b>FJ-FLA Vorarlberg Silber</b>	
1 Lauterach 1	1026,20	1 Schnifis 1	1046,10
2 Blons 1	1025,50	2 Lauterach 2	1041,60
3 Feldkirch-Gisingen 1	1018,80	3 Wolfurt 1	998,70
4 Au 1	1009,70	4 Schwarzach 1	989,80
5 Schlins 1	1007,50	5 Hohenems 2	988,90
6 Lingenau 1	997,10	6 Bregenz-Rieden 1	980,10
7 Brand 1	997,00	7 Bregenz-Rieden 2	970,70
8 Bings-Stallehr 1	994,60	<b>FJ-FLA Gäste Bronze</b>	
9 Meiningen 1	991,80	1 Nieder-Bessingen 1	1017,70
10 Röthis 1	989,30		
11 Weiler 1	978,80		
12 Braz 1	977,60		
13 Feldkirch-Stadt 1	975,40		
14 Rankweil 1	960,00		
15 Altach 1	947,70		



# FEUERWEHR LEISTUNGSBEWERBE 2009

## 27. Funkleistungsbewerb Bronze

Rang	Name des Bewerbers	Feuerwehr	Punkte
1	Weber Andreas	Thüringen	300
2	Fröwis Robert	Bezau	298
3	Metzler Martin	Bezau	298
4	Bartenstein Tobias	Hittisau	298
5	Karnekar Fabian	Rankweil	298
5	Dobler Christoph	Blons	298
7	Seifert Philipp	Bings-Stallehr	296
8	Stradner Florian	Schwarzach	294
9	Erath Bernhard	Au	294
10	Kurz Hannes	Bings-Stallehr	294
11	Türtscher Martin	Blons	294
12	Schnetzer Philipp	Rankweil	290
13	Vonach Christoph	Schwarzach	288
14	Unterkircher Sascha	Dornbirn	288
15	Schaiden Jan	Bezau	286
16	Schanung Martin	Ludesch	284
17	Schelling Manuel	Hittisau	284
18	Lukasik Christian	Bezau	284
19	Ecker Markus	Bings-Stallehr	282
20	Sutter Florian	Wolfurt	282
20	Lechleitner Christoph	Partenen	282
22	Schallert Jakob	Düns	282
22	Bickel Lukas	Blons	282
24	Graf Georg	Bezau	282
25	Gstach Christian	Frastanz	282
26	Bitsche Katharina	Feldkirch-Tosters	280
27	Gürtler Martin	Thüringen	280
28	Bilgeri Sebastian	Hittisau	278
29	Willi Rene	Lauterach	276
30	Gugele Patrick	Gantschier	276
31	Fröwis Richard	Bezau	276
31	Aichner Andreas	Dornbirn	276
33	Türtscher Lukas	Getzner Textil AG	274
34	Bartenstein Andreas	Hittisau	274
35	Lukasik Michael	Bezau	274
36	Wegner Annemarie	Schwarzach	272
37	Jussel Jürgen	Gurtis	270
38	Burtscher Gerald	St. Gerold	270
39	Klösch Emil	Getzner Textil AG	268
40	Both Martin	Gantschier	266
41	Strolz Jürgen	Feldkirch-Nofels	264
42	Kaufmann Peter	Dornbirn	264
43	Ritter Daniel	Bezau	260
44	Fehr Martin	Feldkirch-Nofels	260



Funk Bronze

45	Greußing Matthias	Lauterach	250
46	Lipburger Lukas	Bezau	248
47	Rummer Christian	Lauterach	242
48	Tröster Benjamin	Schwarzach	242

## 22. Funkleistungsbewerb Silber

1	Vonbun Guntram	Bludenz	294
2	Stöcklmair Wolfgang	Rankweil	294
3	Mathis Thomas	Julius Blum GmbH	294
4	Banzer Stefan	Julius Blum GmbH	292
5	Moosbrugger Marlies	Au	290
6	Kinz Wolfgang	Hard	290
7	Fritsch Stefan	Übersaxen	290
8	Tomaselli Wolfgang	Bludenz	290
9	Zimmermann Jürgen	Julius Blum GmbH	288
9	Schurig Julia	Feldkirch-Tosters	288
11	Von der Thannen Christoph	Andelsbuch	288
12	Amann Florian	Hohenems	286
13	Eller Doris	Feldkirch-Tosters	284
14	Breuss Martina	Göfis	282
15	Tomazzoli Tobias	Laterns	280
16	Fussenegger Pia	Feldkirch-Tisis	278
17	Knünz Raphael	Lauterach	278



Funk Silber

# FEUERWEHR LEISTUNGSBEWERBE 2009

Rang	Name des Bewerbers	Feuerwehr	Punkte
17	Illigasch Sascha	ÖBB Infrastruktur	278
19	Mermer Halit	Gurtis	278
20	Sauermoser Martin	Bludenz	276
21	Moosbrugger Stefanie	Schoppernau	276
22	Vacek Mathias	Bregenz-Stadt	274
23	Breuss Norbert	Übersaxen	268
24	Köberle Christian	Göfis	262
25	Matt Marcel	Laterns	262
26	Schallert Martin	Nenzing	256

## Strahlenschutz-Leistungsbewerb in Bronze

Name	Feuerwehr	Punkte
Rinderer Markus	Feldkirch-Tisis	860
Burtscher Alexander	Getzner Textil AG	830



Strahlenschutzbewerb Bronze

## 19. Funkleistungsbewerb Gold

1	Schelling Christina	Hohenems	300
2	Scherer Markus	Göfis	300
3	Keckeis Michael	Laterns	296
4	Amann Stefan	Hohenems	294
5	Natter Johannes	Göfis	294
6	Erhard Markus	Silbertal	292
7	Zimmermann Albert	Laterns	290
8	Schnetzer Verena	Zwischenwasser	286
9	Lampert Patrick	Göfis	284
9	Amann Christoph	Hohenems	284
11	Moosmann Markus	Schnepfau	284
12	Sottopietra Arthur	Dornbirn	282
13	Längle Michael	Götzis	280
14	Kathan Florian	Götzis	280
15	Innauer Manfred	Schnepfau	278
16	Beer Gallus	Schnepfau	278
17	Morscher Reinhard	Weiler	278
18	Morscher Markus	Weiler	276
19	Birk Martin	Götzis	272
20	Burtscher Christoph	Zwischenwasser	270
21	Kohler Gebhard	Laterns	266
22	Bolter Michael	Götzis	262
23	Fritz Christian	Dornbirn	260



Funk Gold



Funk Gold

# FAHRZEUGANSCHAFFUNGEN

## Übersicht Fahrzeugbeschaffung 2009



Berglandlöschfahrzeug Bartholomäberg



LFB Bludesch



KDO Bahnhof Wolfurt



KDOF Lauterach



KLF Hittisau



KLF Liebherr



LF Frastanz



KLF Nofels



VF LfV

Alberschwende	MTF	Fiat Ducato	Walser
Bartholomäberg	BLF	Land Rover Defender	Rosenbauer
Bartholomäberg	MTF	VW Caravell	Volkswagen
Blons	LF	Mercedes Benz Sprinter	Rosenbauer
Bludenz	MTF	VW Caravell	Walser
Bludesch	LFB	MAN TGM 18.330	Rosenbauer
Braz	TEF	Mercedes Benz Sprinter	Walser
Bregenz-Rieden	MTF	Mercedes Benz Sprinter	Walser
Feldkirch-Nofels	KLF	Iveco Daily 65 C 18	Walser
Fontanella	MTF	VW Caravell	Rosenbauer
Frastanz	LF	Iveco Daily 65 C 18	Walser
Götzis	MTF	VW Caravell	Volkswagen
Hard	VF	MAN TGM 13.280	Walser
Hittisau	KLF	Mercedes Benz Sprinter	Walser
Höchst	VF	ARTIC CAT	Walser
Hohenems	VF	Mercedes Spinter	Wohlgennant
Langen	MTF	Mercedes Benz Sprinter	Walser
Latschau	MTF	VW Caravell	Mobil Tec Iveco
Lauterach	KDOF	Mercedes Benz	Walser
Liebherr Nenzing GmbH	KLF	Mercedes Sprinter	Gebrauchtfahrzeug
LFV	VF	MAN TGS 28.440	Walser
ÖBB Infrastruktur	KDO	VW Golf Variant TDI	Gebrauchtfahrzeug
Rankweil	TLF 1500 Tunnel	Volvo 15 280	Walser
Schruns	VF	Mercedes Benz Sprinter	Walser
Wolfurt	VF	Mercedes Benz Sprinter	Wohlgennant

# FAHRZEUGANSCHAFFUNGEN



MTF Bartholomäberg



TLF 1500 Tunnel Rankweil



VF Schruns



MTF Bludenz



VF Wolfurt



MTF Bregenz Rieden



Tunneleinsatzfahrzeug Braz



MTF Fontanella



Versorgungsfahrzeug Höchst



MTF Langen



VF Hohenems



VF Hard

# ATEMSCHUTZSAMMELPLATZ

Im Jahr 2009 wurde durch den Landesfeuerwehrverband Vorarlberg für jeden Abschnitt unseres Landes ein Atemschutzsammelplatzmodul beschafft.



Die Beschaffung der Atemschutzsammelplatzmodule hat das Ziel, die Einsatzleitung bei der Führung des Atemschutzeinsatzes zu unterstützen sowie den Trägern am Sammelplatz optimale Bedingungen zu bieten. Neben diesen Aufgaben soll auch das Bewußtsein dieser wichtigen Aufgabe gefördert werden. Weiters können Teile dieser Beschaffung bei verschiedensten anderen Einsätzen Verwendung finden.

Zum Beispiel:

- Als Erweiterung der Einsatzleitung wenn durch schlechte Witterung zu wenig geschützter Arbeitsraum zur Verfügung steht.
- Als Beobachtungsposten bei Hochwassereinsätzen oder Murenabgängen.
- Als geschützter Unterstand bei Großeinsätzen welche sich über mehrere Stunden hinziehen.

Der Atemschutzsammelplatz ist jener von der Einsatzleitung angeordnete Platz, an welchem die Atemschutzreservetrupps bereitgestellt werden. Weiters erfolgt hier die Bereitstellung von Atemluftflaschen und Geräten. Hier werden die Atemschutzträger in Truppstärke formiert und für eine Anforderung bereitgehalten. Nach ihrem Einsatz kehren die Atemschutzträger wieder zum Sammelplatz zurück bei welchem sie ihre Geräte wieder Aufrüsten. Hier stehen auch die Getränke sowie ein Witterungsschutz in Form eines Zeltes bereit um sich auszuruhen oder die mögliche Anforderung abzuwarten. Die Leitung des Atemschutzsammelplatzes hat ein Dienstgrad des Stützpunktes.

Die Auswahl der Standorte erfolgte durch die Bezirkfeuerwehriinspektoren in Absprache mit den Abschnittsfeuerwehrkommandanten.

Die Alarmierung des Stützpunktes erfolgt über die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle mittels Pager nach Anforderung durch die örtliche Einsatzleitung.



Das Atemschutzsammelplatzmodul bestehen aus folgenden Ausrüstungsteilen:

- Ein Schnelleinsatzzelt welches mit Luft aufgeblasen wird und somit den Atemschutzträgern Schutz vor Witterungseinflüssen bietet.
- Eine Beleuchtungsausrüstung um auch bei Nacht oder schlechter Sicht den Sammelplatz ausreichend beleuchten zu können.
- Zwei Tische um Atemschutzgeräte aufzurüsten und vier Bänke auf welchen sich die Träger ausruhen können.
- Ein Reinigungsset für die Grobreinigung von verschmutzter Ausrüstung oder Bekleidung der Träger.
- Geräte- oder Flaschenablagen sowie Kunststoffboxen für Masken oder sonstige Ausrüstungsteile (ohne Atemluftflaschen oder Geräten).
- Ein Atemschutzsammelplatz-Organisationsmodul um die Trupps zu formieren, zu Kennzeichnen und nach Aufforderung an die Einsatzstelle entsenden zu können.



# ATEMSCHUTZSAMMELPLATZ

## Stützpunkte für das Atemschutzsammelplatzmodul

Bezirk Bludenz

Abschnitt 11, Blumenegg	Feuerwehr Bludesch
Abschnitt 10, Nenzing	Feuerwehr Nenzing
Abschnitt 13, Großwalsertal	Feuerwehr Fontanella
Abschnitt 12, Schruns	Feuerwehr Silbertal
Abschnitt 15, Hochmontafon	Feuerwehr Partenen
Abschnitt 14, Bludenz	Feuerwehr Bürs
Abschnitt 17, Außermontafon	Feuerwehr Gantschier
Abschnitt 16, Klostertal - Tannberg	Feuerwehr Wald a. Arlberg

Bezirk Feldkirch

Abschnitt 42, Walgau	Feuerwehr Satteins
Abschnitt 41, Kummenberg	Feuerwehr Mäder
Abschnitt 44, Rankweil	Feuerwehr Meiningen
Abschnitt 43, Montfort	Feuerwehr Feldkirch-Altenstadt
Abschnitt 45, Vorderland	Feuerwehr Röthis

Bezirk Dornbirn

Abschnitt 31, Dornbirn	Ergänzungen der Ausrüstung der Feuerwehren
------------------------	--

Bezirk Bregenz

Abschnitt 21, Rheindelta	Feuerwehr Fussach
Abschnitt 22, Kleinwalsertal	Feuerwehr Riezlern
Abschnitt 23, Mittelwald	Feuerwehr Großdorf
Abschnitt 24, Vorderwald	Feuerwehr Hittisau
Abschnitt 25, Rotachtal	Feuerwehr Sulzberg
Abschnitt 26, Bregenz	Feuerwehr Bregenz-Stadt
Abschnitt 27, Bezegg	Feuerwehr Bezau
Abschnitt 28, Hinterwald	Feuerwehr Schoppernau
Abschnitt 29, Hofsteig	Feuerwehr Bildstein
Abschnitt 30, Leiblachtal	Feuerwehr Eichenberg

# FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

Im Jahr 2009 konnten drei Neubau-Projekte fertiggestellt werden. In Bartholomäberg, Warth und Wolfurt haben die Feuerwehren moderne und zweckmäßige Unterkünfte bezogen.

## Im Bau:

Feldkirch-Tosters  
Röns  
Sulzberg-Thal  
Thüringerberg

## Planung laufend bzw. abgeschlossen:

Bregenz-Fluh  
Bregenz-Vorkloster  
Götzis  
Reuthe  
Schruns  
Silbertal

## Im Projektstadium:

Bezau  
Bings-Stallehr  
Bludesch  
Fontanella  
Gaschurn  
Hohenweiler  
Lorüns  
Ludesch

Lustenau  
Meiningen  
Nüziders  
Riezlern  
Schlins  
Schwarzenberg  
Vandans

## EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Die Verdienstmedaille des Landes Vorarlberg für langjährige Mitgliedschaft wurde in Bronze an 135, in Silber an 63 und in Gold an 48 Wehrmänner verliehen.

Für ihre besonderen Leistungen als Führungskräfte wurden gemäß den bestehenden Richtlinien 30 Feuerwehrmitglieder mit dem Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Davon wurden 27 in der Stufe Bronze und 3 in der Stufe Silber geehrt.



Im Rahmen der vom Land Vorarlberg ins Leben gerufenen Aktion „Ehrenamt“ werden alljährlich am Nationalfeiertag besonders verdiente,

ehrenamtlich tätige Personen aus allen Bereichen geehrt. Stellvertretend für viele Feuerwehrkameraden waren hierzu Ewald Spalt (OF Feldkirch-Nofels) und Oswald Tschugmell (OF Bürs) nominiert worden. Bei einem Festakt im Wäldersaal in Lingenau erhielten sie die Ehrenkunde aus der Hand des Herrn Landeshauptmannes. Im Landhaus in Bregenz wurde Herbert Bitsche für seine langjährige Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrinspektor von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber eine Landesauszeichnung überreicht.

## TÄTIGKEITSNACHWEIS DER BEZIRKSFEUERWEHRINSPEKTOREN

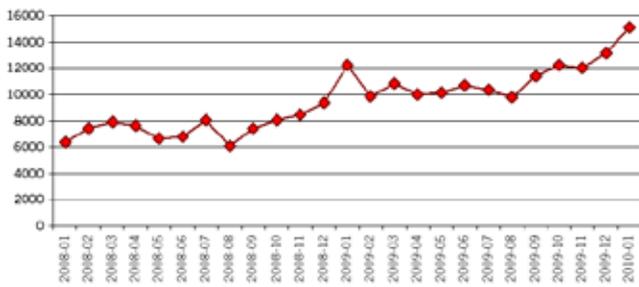
29	Inspektionen bei Orts- und Betriebsfeuerwehren
151	Dienstbesprechungen mit OF und BtF, AFK, KDT, Bezirkshauptmannschaften, Landesregierung, Bürgermeistern und Polizeidienststellen
30	Kommissionierungen
43	Jahreshauptversammlungen bei Orts- und Betriebsfeuerwehren
51	Jahreshauptversammlungen mit Ehrungen
88	Sitzungen der Verbandsleitung, Besprechungen im Landesfeuerwehrverband sowie Sitzungen der Arbeitskreise
9	Tagungen im In- und Ausland
21	Seminare und Exkursionen
15	Vorträge bei Schulungsabenden der Feuerwehren
130	Anwesenheiten bei Bränden und technischen Einsätzen
51	Anwesenheiten bei Kreis-, Zusatz- und sonstigen Übungen
75	Festlichkeiten, Feuerwehrfeste sowie Gerätehaus- und Fahrzeugweihen

Mit eigenen PKWs wurden 37461 km an dienstlichen Fahrtstrecken zurückgelegt.

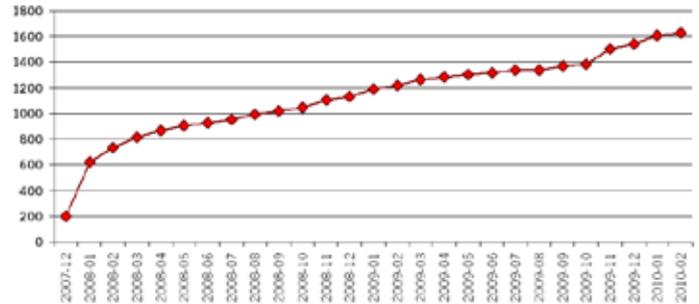
Bei häufig mehrfach belegten Terminen oder anderweitiger Verhinderung der Bezirksfeuerwehrinspektoren nehmen die Bezirksvertreter und der Verbandsvorsitzende-Stellvertreter in dankenswerter Weise deren Aufgaben wahr. Dies gilt auch für den Vertreter der Betriebsfeuerwehren in seinem Wirkungsbereich.

# INFORMATIONEN- & NACHRICHTENTECHNIK

Das Feuerwehrverwaltungssystem syBOS ist seit 2 Jahren in Betrieb und täglich melden sich derzeit zwischen 500 und 600 Benutzer am System an. Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, gerade bei Einsätzen erfolgt deren Erfassung im syBOS bereits zeitgleich mit dem Einsatz selbst. Die Anzahl der Benutzer betrug mit Ende 2009 über 1600 und auch die Zahl der Zugriff erhöht sich stetig.



Anzahl Zugriffe



Anzahl Benutzer

## FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

### Atemschutzuntersuchung:

Außer einer Reduktion der Untersuchungen zum Vorjahr (Anzahl liegt heuer genau im 10-Jahresmittelwert) hat es keine wesentlichen Änderungen gegeben. Die genauen Zahlen können der folgenden Tabelle entnommen werden.

### Unterricht:

Abendseminare „Gefährlichkeit von Rauchgasen“ und „Dekontamination“ an der LFS

### Öffentlichkeitsarbeit:

Jahreshauptversammlung Rettungsabteilung Feldkirch

### ÖBFV:

Verwaltungstätigkeit als Leiter des SG 5.4 im ÖBFV und Aufzeigen der Problematik Telemetrie

ohne Grenzwerte bei Heißübungsanlagen

### Vorträge:

„Hitzebelastung bei der FW-Ausbildung“ Tagung des VGSF in Salzburg (17.2.); „FFFF – Fitness in der FW“ Kommandantentag der FW des FL; „Fitness+ Wärmebelastung für Ausbilder“ Schulleitersitzung in Klagenfurt (6.7.) und Ausbilderseminar des ÖBFV in Klagenfurt (23.9.); „Brand im Seniorenheim Egg“ Kongress der ÖNK in Linz (5.12.)

### Diverses:

Der LFA nahm an folgenden Veranstaltungen teil: Bezirkstag in Dünserberg, Kdt-Info in Dornbirn; LFA-Sitzung in Salzburg (21.3.) und Lebring (Oktober), JHV OF Tisis. Seminar „Gesprächs- und Argumentationstechnik“ Am Projekt „KIT“ wurde in diversen Sitzungen aktiv mitgearbeitet.



Landesfeuerwehrarzt / Bundesfeuerwehrarzt  
Dr. Peter Spöttl

### Fitness: („FFFF, FW = GUT“)

Vorstellung des Modell Vbg bei FW-Ärztetagung in Sgb. (21.3.)

### Katastrophenschutz:

Beobachtung und Nachbesprechung der Ambergtunnelübung (November). Mitarbeit im Pandemiekriseinstab der Vgb Landesregierung.

### Personelles:

Leider konnte kein neuer FW-Arzt gewonnen werden. 9 Feuerwehrärzte Stand per 31. 12. 09: OF Bregenz: Dr. Thomas Jungblut, OF Bürs: Dr. Josef Egger, OF Dalaas: Dr. Winfried Burtscher, OF Dornbirn: Dr. Gerold Hämmerle, OF Lech: Dr. Reinhard Muxel, OF Lustenau: Dr. Hans Maksymowicz, OF Tisis: Dr. Peter Spöttl, OF Tschagguns: Dr. Thomas Wiederin, BF LKH-Rankweil: Dr. Daniel Kaufmann

Bei allen Mitarbeitern des LFV und des FW-medizinischen Dienstes bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

ATEMSCHUTZUNTERSUCHUNGEN 2009			
Art	Anzahl	Bemerkung	in Prozent
<b>Untersuchungen</b>	<b>585</b>		<b>100</b>
tauglich	563		96
WZ 1	505		86
WZ 1a	19	älter als 50	3
WZ 2c	39	Maskenbrille / Kontaktlinsen	7
untauglich	22		4
WZ 2a	2	Abklärung durch Facharzt	0
WZ 2b	4	Behandlung	1
WZ 2c	11	Verordnung	2
WZ 3	5	dauernde Untauglichkeit	1

# FINANZGEBARUNG

## Abrechnung des Haushaltsvoranschlages 2009

Haushaltspost	Voranschlag		Abrechnung	
	€	€	€	€
<b>Einnahmen</b>				
1. Zuweisung aus dem Landesfeuerwehrrfonds	1.804.256,64	1.804.256,64		
2. Zuweisung aus dem Katastrophenfonds	689.000,00	719.021,98		
3. Sonderzuweisungen Heißübungsanlage	170.643,65	170.643,65		
4. Sonderzuweisung Zertifizierung Schule	25.542,48	25.543,08		
5. Bankzinsen	2.000,00	370,58		
6. Verkauf von Fachschriften	5.000,00	10.272,31		
7. Atemschutz-Service	18.000,00	13.759,58		
8. Sonstige Einnahmen	137.200,00	207.896,65		
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.851.642,77</b>	<b>2.951.764,47</b>		
<b>Ausgaben</b>				
<b>I. Personalaufwand</b>				
1. Aufwand VVStv., BV, Vertr. BtF, AFK	18.000,00	17.967,47		
2. Aufwand Beobachter	3.000,00	2.261,86		
3. Honorare Referenten u. Gastausbilder	19.000,00	14.144,64		
4. Gehälter inkl. Abgaben	1.039.000,00	1.098.804,00		
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>1.079.000,00</b>	<b>1.133.177,97</b>		
<b>II. Sachaufwand</b>				
5. Büroaufwand	105.500,00	108.293,52		
6. Drucksorten und Literatur	17.200,00	41.290,77		
7. Hauserfordernisse	108.200,00	152.051,02		
8. Gemeinschaftspflege	23.000,00	12.490,28		
9. Tagungen und Besprechungen	15.300,00	12.180,94		
10. Betriebskosten und Instandhaltung KFZ-Park u. Katastropheneinrichtungen	170.500,00	128.508,06		
11. Sonstige Beiträge und Kosten	76.000,00	96.320,29		
12. Lehrgänge	96.500,00	114.099,35		
13. Leistungsbewerbe	20.100,00	28.982,08		
14. Lehrgänge-Neuanschaffungen	0,00	8.393,41		
15. Sonstige Neuanschaffungen	0,00	0,00		
16. Büroeinrichtung Neuanschaffungen	50.000,00	53.952,00		
17. Ersatzteile Atemschutz	8.000,00	3.456,87		
18. Katastrophenfonds – Neuanschaffungen	689.000,00	724.375,41		
19. Heißübungsanlage	170.643,65	146.424,20		
20. Überwachungsanlage	175.000,00	171.867,09		
21. Ausrüstung Inspektoren	0,00	12.245,61		
<b>Summe Sachaufwand</b>	<b>1.724.943,65</b>	<b>1.814.930,90</b>		
<b>Summe Personal- und Sachaufwand</b>	<b>2.803.943,65</b>	<b>2.948.108,87</b>		

## Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfonds

Aus dem Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfonds erhielten die Gemeinden und der Landesfeuerwehrverband für feuerpolizeiliche Aufwendungen maßgebliche Unterstützung.

Aufwände	€
Alarmierungseinrichtungen	788,00
Löschwasserversorgung	163.701,00
Funkeinrichtungen und –geräte	100.377,00
Feuerwehrgeräte	217.035,00
Feuerwehrgerätehäuser	1.111.727,00
Feuerwehrgerätehäuser-Einrichtung	35.691,00
Dienst- und Einsatzbekleidung	134.516,00
Atemschutzuntersuchungen	36.129,00
Fahrzeuge Kat. Fondsmittel und LFF-Mittel	1.334.545,08
Sonstige Kat. Fondsmittel und LFF-Mittel	428.072,92
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.562.582,00</b>

## Haushaltsvoranschlag 2010 (mit Vergleichsziffern 2009)

Haushaltspost	Voranschlag		Voranschlag	
	€	€	€	€
<b>Einnahmen</b>				
1. Zuweisung aus dem Landesfeuerwehr-	1.750.000	1.657.100		
2. Zuweisung aus dem Katastrophenfonds	416.000	689.000		
3. Zuweisung Überwachungsanlage		175.000		
4. Bankzinsen	500	2.000		
5. Verkauf von Fachschriften	6.000	5.000		
6. Atemschutz-Service	19.000	18.000		
7. Sonstige Einnahmen	100.700	137.200		
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.292.200</b>	<b>2.683.300</b>		
<b>Ausgaben</b>				
<b>I. Personalaufwand</b>				
1. Aufwand VVStv., BV, Vertr. BtF, AFK	17.500	18.000		
2. Aufwand Beobachter	3.500	3.000		
3. Honorare Referenten u. Gastausbilder	19.000	19.000		
4. Gehälter inkl. Abgaben	1.150.000	1.039.000		
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>1.190.000</b>	<b>1.079.000</b>		
<b>II. Sachaufwand</b>				
5. Büroaufwand	107.000	105.500		
6. Drucksorten und Literatur	17.500	17.200		
7. Hauserfordernisse	128.300	108.200		
8. Gemeinschaftspflege	11.000	23.000		
9. Tagungen und Besprechungen	22.000	15.300		
10. Betriebskosten und Instandhaltung KFZ-Park u. Katastropheneinrichtungen	166.000	170.500		
11. Sonstige Beiträge und Kosten	95.000	76.000		
12. Lehrgänge	111.500	96.500		
13. Leistungsbewerbe	20.900	20.100		
14. Lehrgänge-Neuanschaffungen		0		
15. Büroeinrichtung-Neuanschaffung		50.000		
16. Sonstige Neuanschaffungen		0		
17. Ersatzteile Atemschutz	7.000	8.000		
18. Katastrophenfonds – Neuanschaffungen	416.000	689.000		
19. Heißübungsanlage				
<b>Summe Sachaufwand</b>	<b>1.102.200</b>	<b>1.379.300</b>		
<b>Summe Personal- und Sachaufwand</b>	<b>2.292.200</b>	<b>2.458.300</b>		

## Gebarung der Unterstützungskasse vom 01.01.-31.12.2009

<b>Einnahmen</b>	aus Feuerwehrbeiträgen	7.822,00
	aus Zinserträgen	27,81
	Spenden u. Sonst. Einnahmen	0,00
	Kursgewinne Anlagenwertpapiere	11.287,11
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>19.136,92</b>
<b>Ausgaben</b>	an Unterstützungen – Taggelder	3.500,00
	Einmalige Beihilfen	1.050,63
	Sonstige Aufwände	253,76
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4.804,39</b>
<b>Vermögensnachweis zum 31. Dezember 2009</b>		
Einlage bei der Raiffeisenkasse, Girokonten		10.134,00
Depot Hypobank		19.800,00
Depot Raiffeisenbank		194.067,82
<b>Gesamtvermögen</b>		<b>224.001,82</b>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

Mit diesem Rückblick möchten wir auszugsweise über die breite Palette der Feuerwehrleistungen informieren.

## Jänner 2009

	<p>Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant im Abschnitt 21. Armin Schneider aus Höchst übernimmt das Amt von Werner Blum.</p>	<p>01.01.2009</p>
	<p>Klösterle - Gegen 11:30 Uhr ist es im Arlbergtunnel zu einem Wohnmobilbrand gekommen. Der Fahrzeuglenker bemerkt im Seitenspiegel wie es auf der rechten Fahrzeugseite herausbrennt. Er kann den Brand in einer Pannennische selbst löschen.</p>	<p>01.01.2009</p>
	<p>Götzis - Gegen Mittag bemerkte der Seniorchef der Bäckerei Ender eine Rauchentwicklung aus der Backstube.</p>	<p>05.01.2009</p>
	<p>Thüringerberg - Vollbrand eines Wohnhauses. Die Bewohnerin konnte über die Leiter gerettet werden.</p>	<p>06.01.2009</p>
	<p>Rankweil - Gegen 23:00 Uhr bemerkte der Eismeister vom Gastra Eislaufplatz wie eine auf dem Parkplatz abgestellte Maroni-Verkaufs-Lokomotive zu brennen begann. Eine im Fahrzeug befindliche Gasflasche war nicht ganz dicht und feuerte so das Innenleben des Maronibraters ordentlich ab. Die Feuerwehr Rankweil konnte die Flasche aus dem Maronibrater herausschrauben und im Freien weiter kühlen.</p>	<p>11.01.2009</p>
	<p>Feldkirch - Gegen 05:00 Uhr wurde unterhalb der Gofnerstraße ein abgestürzter PKW entdeckt. Die Feuerwehr Feldkirch Stadt und die Bergrettung wurden zum ausleuchten und Absuchen der Unfallstelle angefordert. Wie sich später herausstellte hatte sich der Lenker bereits unverletzt nach Hause begeben.</p>	<p>19.01.2009</p>
	<p>Klaus - Bei der Firma Branner in Klaus kam es zu einem Brand einer Lackierbox. Ein Arbeiter wurde dabei schwer verletzt.</p>	<p>23.01.2009</p>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

## Februar 2009



Nenzing - Brand eines Stadel und angebautem Wohnhaus in Beschling. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren Nenzing und Motten wurde das bereits in Vollbrand stehende Gebäude teilweise gerettet. Die Bewohner konnten alle selbständig das Gebäude verlassen.

04.02.2009



Feldkirch Altstadt - Kurz vor 19:00 Uhr ist es zu einem Brand in einer Garage gekommen. Das Feuer breitete sich sehr schnell auf den Dachstuhl und auf das ganze Gebäude aus. Die neun Bewohner konnten sich ins Freie retten.

12.02.2009



Lustenau - Etwa gegen 18:00 Uhr waren Teile eines Zimmers in einem mehrere hunderte Jahre alten und unter Denkmalschutz stehenden Bauernhauses in Lustenau vermutlich durch eine unbeaufsichtigt abbrennende Kerze in Brand geraten.

25.02.2009



Ambergtunnel - Am 26.2.2009 um 20:15 Uhr kam es zu einem tödlichen Verkehrsunfall am Südportal des Ambergtunnels. Ein Lenker aus Bartholomäberg prallte gegen das Portal.

26.02.2009



Feldkirch Altstadt - Ein Traktor stürzte in die Nafla. Dabei wurde der Lenker des Fahrzeuges eingeklemmt.

27.02.2009

## März 2009



St. Anton im Montafon - Verkehrsunfall in St. Anton im Montafon. Eine PKW Lenkerin aus Bludenz kam von der Fahrbahn ab und krachte gegen einen Baum. Der Unfall ereignete sich um 03:30 Uhr.

08.03.2009



Mit Blaulicht ins Theater - Das Vorarlberger Volkstheater lädt zur „Blaulichtveranstaltung“ des aktuellen Stücks „Die Mausefalle“ ein. Der Krimi-Klassiker von Agatha Christie ist das längste aufgeführte Stück und somit im Guinness Buch der Rekorde verankert. Erstmals ist der Welterfolg nun auch in einer Dialektfassung von Stefan Vögel in Götzis zu sehen.

12.03.2009

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

	Altach - Wohnungsbrand. Durch einen defekten Dunstabzug brach in der Küche ein Brand aus. Die Feuerwehr Altach rückte mit Atemschutz aus und konnte die stark verrauchte Wohnung mit dem Hochdrucklüfter rauchfrei blasen.	26.03.2009
	Lustenau - PKW Brand in Lustenau. Der Brand ereignete sich gegen 01:25 Uhr.	29.03.2009
	Hohenems - Kurz vor 20:00 Uhr kommt in Hohenems ein PKW-Lenker rechts über den Fahrbahnrand hinaus und fährt 3 Eisenbegrenzungspfeiler nieder. Der Lenker setzt mit dem Wagen zurück und fährt dann weiter in Richtung Dornbirn. Er kommt nach ca 80 m über die Fahrbahnmitte und rammt dort frontal eine Frau mit 2 Kleinkindern. Der Alkotest des Fahrers war positiv.	30.03.2009
<b>April 2009</b>		
	Meiningen - Im Ried hat man versucht alte Möbel durch Verbrennen zu entsorgen. Als Sichtschutz wurden ein paar größere Tafeln aufgestellt. Das Feuer wurde aber entdeckt und der Feuerwehr gemeldet. Diese rückte mit 2 Fahrzeugen aus und löschte den Brand.	03.04.2009
	Blons - Dachstuhlbrand in Blons. Gegen 13:25 Uhr brach im Bereich des Dachfirstes ein Brand aus, welcher sich rasch über beide Dachflächen ausbreitete. Die Bewohner des Hauses blieben unverletzt.	05.04.2009
	St. Gerold - Nach Abbrennen einer Wiese ist dem Besitzer das Feuer außer Kontrolle geraten und hat sich auf ca. 1 Hektar ausgebreitet. Der Wald konnte geschützt werden. Die Wasserversorgung war durch ein nahe gelegenes Tobel gesichert.	06.04.2009
	Rankweil - Gegen 20:00 Uhr befand sich eine Gruppe Jugendlicher bei den Baggerlöchern in Rankweil. Zwei davon warfen brennende Zündhölzer in den See, wodurch sich ein vor dem See befindlicher, kleiner Schilfgürtel entzündete. Die Jugendlichen verständigten die Feuerwehr Rankweil. Das Feuer konnte von den Jugendlichen aber noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr selbst gelöscht werden.	14.04.2009

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

	<p>Schruns - Gegen 01:30 Uhr bemerkten die Hausbewohner im Briferweg eine starke Rauchentwicklung im Unterdach. Die Feuerwehr Schruns rückte in die Parzelle oberhalb von Schruns an und forderte nachbarliche Löschhilfe an. Es wurde eine über 1 Kilometer lange Wasserversorgungsleitung auf den Berg gelegt. Das Feuer hat sich bereits im Dachstuhl ausgebreitet. Der Zugang war erschwert. Teile des Daches wurden abgedeckt und Blechverkleidungen mit der Motorsäge aufgeschnitten.</p>	<p>16.04.2009</p>
	<p>Rankweil - Auf der Rheintalautobahn A14 hat am Freitagnachmittag ein Auto zu brennen begonnen. Der Fahrer blieb unverletzt. Am Auto entstand Totalschaden. Brandursache war laut Polizei ein technischer Defekt.</p>	<p>17.04.2009</p>
	<p>Verbandstag mit Wahlen - Neuer Bezirksvertreter ist Wolfgang Fetz für den Raum Dornbirn. Peter Schneider wurde als Verbandsehrenmitglied geehrt.</p>	<p>17.04.2009</p>
	<p>Götzis - In der Nacht auf Montag brach gegen 00:30 Uhr in Götzis an der Fassade eines Mehrfamilienhauses ein Brand aus. Als Brandursache wurde ein elektrischer Defekt vermutet. Die Feuerwehr Götzis mußte die Fassade mit der Motorsäge aufschneiden um den Brand unter Kontrolle zu bringen.</p>	<p>20.04.2009</p>
	<p>Klaus - Gegen 17:00 Uhr geriet aufgrund eines technischen Defektes eine EDV-Anlage in einem Lagerraum in Brand. Das Feuer konnte von der Feuerwehr Klaus rasch gelöscht und somit ein Übergreifen auf weiteres Inventar verhindert werden.</p>	<p>26.04.2009</p>
	<p>Götzis - Gegen 08:20 Uhr ist es in der Anlage Sonderberg zu einem Wohnungsbrand gekommen, ausgelöst durch einen Computer. Das Zimmer wurde sehr stark beschädigt. Die Feuerwehr Götzis konnte den Brand mit schwerem Atemschutz erfolgreich bekämpfen. Eine Frau musste mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Hohenems gebracht werden.</p>	<p>27.04.2009</p>
	<p>Bregenz Rieden - In Rieden kam es gegen 02:20 Uhr zu einem Garagenbrand. Die Feuerwehr brachte den Brand rasch unter Kontrolle.</p>	<p>29.04.2009</p>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

## Mai 2009



Am 01.05.2009 tritt Guntram Heinzle das Amt des Abschnittsfeuerwehrkommandanten für den Abschnitt 31 (Dornbirn) an.

01.05.2009



Hohenems - Gegen 15:15 Uhr kam es zu einem Brand in einem Betrieb an der Schweizerstraße in Hohenems. Nachdem der Brand von der Feuerwehr gelöscht wurde konnte festgestellt werden, dass es sich um einen klassischen Kabelbrand ohne Fremdverschulden handelte. Zwei Arbeiter erlitten bei den Löscharbeiten mit Handfeuerlöschern eine leichte Rauchgasvergiftung. Sie wurden ins Krankenhaus Hohenems gebracht.

10.05.2009



Ausbildung zum Feuerwehrmann an der Landesfeuerwehrschule Vorarlberg.

14.05.2009



Frastanz - Fahrzeugbergung - In Frastanz kam gegen 17:15 Uhr ein PKW vom Fahrbahnrand ab und drohte abzustürzen.

29.05.2009

## Juni 2009



Bludenz - Gegen 15:15 Uhr entstand in einem Wohnhaus in Bludenz aus unbekannter Ursache ein Brand. 2 Jugendliche hielten sich zur Brandzeit alleine im Dachgeschoss des Wohnhauses auf. Nachdem sie im 2. Obergeschoss im Bereich des Treppenhauses Rauch und in weiterer Folge Feuer wahrgenommen hatten, retteten sie sich über das Dachfenster auf die Dachterrasse des angrenzenden Wohnobjektes ins Freie. Das Wohnhaus wurde schwer beschädigt und ist nicht mehr bewohnbar.

01.06.2009



Frastanz - Gegen 10:24 Uhr geriet im Keller eines Einfamilienhauses in Frastanz ein Wäschetrockner in Brand. Die alarmierte Feuerwehr drang mit Atemschutz in das Kellergeschoss vor. Der gesamte Innenbereich des Hauses wurde durch die Rauchentwicklung stark in Mitleidenschaft gezogen. Brandursache war vermutlich ein technisch-elektrischer Defekt."

08.06.2009



Dalaas - Gegen 05:30 Uhr ist ein 38 Jahre alter Mann mit dem LKW auf der Arlbergschnellstraße in Richtung Bludenz unterwegs. Er kommt aus unbekannter Ursache rechts auf das Bankett und reißt den LKW nach links auf die Fahrbahn zurück. Er stürzt einige Meter ins Bachbett, wo er in Flammen aufgeht. Der Fahrer kann sich aus der Führerkabine retten. Die Feuerwehren Dalaas, Wald und Klösterle konnten den Brand löschen.

17.06.2009

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

	<p>Thüringerberg - Gegen 17:30 Uhr kam es in Thüringerberg zu einem Schlepperbrand auf einem Güterweg.</p>	<p>25.06.2009</p>
<p><b>Juli 2009</b></p>		
	<p>AFK Hubert Bonner übernimmt das Amt des Abschnittsfeuerwehrkommandanten von Ewald Spalt für den Abschnitt 43.</p>	<p>01.07.2009</p>
	<p>Vandans - Brand in Vandans im Illwerke Rodundwerk II nach Blitzschlag. Der Brand ereignete sich gegen 08:00 Uhr.</p>	<p>03.07.2009</p>
	<p>Nenzing - Silobrand in Beschling bei der Firma Ammann. Der Brand wurde vermutlich wegen eines Scheinwerfes, den man vergessen hatte, ausgelöst.</p>	<p>17.07.2009</p>
	<p>Schnifis - Blitzschlag in ein Einfamilienhaus in der Bludescherstraße. Die Feuerwehr suchte nach möglichen Brandherden. Weitere Aufgaben waren das Abdecken des beschädigten Hausdaches und Erstellung einer Stromversorgung von einem Nachbarobjekt.</p>	<p>18.07.2009</p>
	<p>RFL - Eröffnung der neuen Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg.</p>	<p>22.07.2009</p>
	<p>Frastanz - Brand von Kartonschachteln in Frastanz in einem Stiegenhaus. Der Brand ereignete sich gegen 22:30 Uhr.</p>	<p>22.07.2009</p>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

	<p>Schlins - Brand in einer Tiefgarage in Schlins. Gegen 05:30 Uhr wurden in einer Tiefgarage in Schlins mehrere Fahrzeuge durch einen Brand schwer bzw. total beschädigt.</p>	<p>23.07.2009</p>
	<p>Hard - Das Feuerwehrboot "Föhn" der Feuerwehr Hard.</p>	<p>24.07.2009</p>
	<p>RFL - Siegfried Marxgut, neuer Referatsleiter der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg.</p>	<p>31.07.2009</p>
<p><b>August 2009</b></p>		
	<p>Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Haas für den Abschnitt 10 Nenzing.</p>	<p>01.08.2009</p>
	<p>Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant Günter Walser für den Abschnitt 11 Blumenegg.</p>	<p>01.08.2009</p>
	<p>Vorarlberger des Tages - Feuerwehrgruppenkommandant Philipp Bolter aus Koblach als Vorarlberger des Tages.</p>	<p>09.08.2009</p>
	<p>Die neue Brandsimulationsanlage der Landesfeuerwehrschule Vorarlberg.</p>	<p>11.08.2009</p>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

	<p>Nenzing - Gegen 04:45 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Walgauautobahn Höhe Nenzing. Dabei wurde eine Frau aus Bludersch eingeklemmt und verletzt. Der PKW hat sich aus unbekannter Ursache überschlagen.</p>	<p>12.08.2009</p>
<b>September 2009</b>		
	<p>LFV - Eröffnung der neuen Brandsimulationsanlage des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg. Begrüßung und Moderation erfolgte durch den Schulleiter Ing. Reinhard Amann. LFI Hubert Vetter stellte die Anlage und ihre technische Beschaffenheit vor. Projektverantwortlicher ist Rudolf Matt. Übergabe der Anlage und Ausrüstung durch LH Dr. Herbert Sausgruber. Segnung: Landesfeuerwehrkurat Pater Dominikus Matt.</p>	<p>03.09.2009</p>
	<p>Anerkennung für feuerwehfreundliche Arbeitgeber - Vorarlberger Unternehmen für Entgegenkommen mit Auszeichnungen geehrt.</p> <p>Dornbirn – Stellvertretend für alle Arbeitgeber im Land, die ihre in der Feuerwehr tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitwillig bei Einsätzen und Schulungen frei stellen und sich auch sonst gegenüber den Feuerwehren entgegenkommend zeigen, wurden auf der Herbstmesse in Dornbirn vier Vorarlberger Betriebe geehrt. "Die Kulanz sowie das große Verständnis der Arbeitgeber sind nicht selbstverständlich", lobte Landeshauptmann Herbert Sausgruber die wohlwollende Haltung im Rahmen der Urkunden-Verleihung auf der Aktionsbühne in Halle 6 der Sonderschau "Gemeinsam engagiert"</p>	<p>09.09.2009</p>
	<p>Altenstadt - Dachstuhlbrand gegen 07:50 Uhr in Feldkirch-Altenstadt. Die Feuerwehr war mit Atemschutz im Einsatz. Dämmmaterial wurde entfernt und nach Glutnestern abgesucht.</p>	<p>15.09.2009</p>
	<p>Dalaas - Dachstuhlbrand gegen 04:30 Uhr in der Pizzeria Verona. Die Feuerwehr rückte mit schwerem Atemschutz zum Innenangriff aus. Zeitgleich wurde die Feuerwehr Braz und die Feuerwehr Bludenz mit Drehleiter nachalarmiert. Mithilfe des großen Autokrans der Firma Kessler wurden unzugängliche Dachelemente entfernt und abgelöscht. Personen waren zur Zeit des Brandes keine im Gebäude.</p>	<p>22.09.2009</p>
	<p>Pfändertunnel - Gegen 08:30 Uhr ereignete sich ein tödlicher Verkehrsunfall im Pfändertunnel. Ein PKW prallte gegen einen LKW. Dabei kam ein Mann ums Leben.</p>	<p>28.09.2009</p>
	<p>Bezirk Bregenz - Nach 15 Jahren legt Hubert Bilger aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Bezirksfeuerwehrinspektors für den Bezirk Bregenz zurück.</p>	<p>30.09.2009</p>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

## Oktober 2009

	<p>Überstellung von Feuerwehrfahrzeugen nach Albanien.</p>	<p>04.10.2009</p>
	<p>Bludesch - Gegen 03:15 Uhr krachte ein Autolenker in den Wintergarten eines Wohnhauses. Die Möbel wurden dabei einige Meter ins Rauminnere geschoben und der Wintergarten zerstört. Der schrottreife PKW wurde aus dem Gebäude herausgezogen. Der Lenker durfte den Führerschein nach erfolgreichem Alkoholttest der Polizei überlassen.</p>	<p>08.10.2009</p>
	<p>Nenzing - Gegen 10:40 Uhr ist in einer Wohnung im 1. Stock eines Mehrparteienhauses in Nenzing ein Brand ausgebrochen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten durch die Polizei und die Feuerwehr Nenzing mehrere Personen aus den Wohnungen des Hauses (4 Stockwerke mit ca. 15 Wohnungen, Cafe und Restaurant) geholt werden.</p>	<p>11.10.2009</p>
	<p>Feldkirch Tosters - Kurz nach 21:00 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall in Tosters. Eine junge Frau rammt eine Bushaltestelle und rutscht wieder zurück auf die rechte Fahrbahnseite.</p>	<p>12.10.2009</p>
	<p>Rankweil - Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Mann aus Meiningen lebensgefährlich verletzt. Er ist mit dem Wagen in Richtung Meiningen unterwegs als er mit überhöhter Geschwindigkeit von der Straße abkommt und in ein Brückengeländer kracht. Der Wagen wurde dabei in 2 Teile gerissen, der Lenker eingeklemmt.</p>	<p>17.10.2009</p>
	<p>Michael Seidl verlässt das Team des Landesfeuerwehrverbandes um wieder als selbständiger Unternehmer tätig zu werden.</p>	<p>31.10.2009</p>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

## November 2009

	<p><b>Mental-Coach Clemens Maria Mohr</b> Experten schätzen, dass heutzutage im Sport 70 Prozent im Kopf entschieden wird. Natürlich muss man kein Athlet sein, aber wenn es darauf ankommt, spielt eben der Kopf die entscheidende Rolle. Der Grund: Stress und der Leistungsdruck verhindern oft, das Gelernte oder Trainierte voll umzusetzen. Clemens Maria Mohr zeigt auf humorvolle Weise wie man in Beruf, Privatleben und Feuerwehralltag mit Belastungen umgehen und Leistungen verbessern kann durch mentales Training.</p>	<p>03.11.2009</p>
	<p><b>Röns - LH Sausgruber gratulierte zum guten Abschneiden beim 14. Internationalen Feuerwehrwettbewerb</b>  Bregenz – Im Landhaus in Bregenz überreichte Landeshauptmann Herbert Sausgruber gemeinsam mit Landesfeuerwehrrinspektor Hubert Vetter Anerkennungspreise an die Mitglieder der Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Röns. Im Juli dieses Jahres erreichte das zehnköpfige Bewerbsteam beim 14. Internationalen Feuerwehrwettbewerb im tschechischen Ostrava eine hervorragende Platzierung im vorderen Spitzenfeld. "Vorarlberg ist würdig vertreten worden", sagte Sausgruber und dankte der Mannschaft ebenso wie dem Betreuersteam für den engagierten Einsatz.</p>	<p>20.11.2009</p>
	<p><b>Götzis - Brand eines Antriebsmotors bei der Zellulosepressmaschine in der Ziegelei Hilti in Götzis.</b></p>	<p>23.11.2009</p>
	<p><b>Zürs - Verkehrsunfall mit einem Taxi gegen 01:45 Uhr in Zürs. Kurz vor der Flexengalerie rutscht der Wagen gegen den rechten Felsen, prallt ab und schlittert links über die Fahrbahn. Der VW Bus bleibt direkt vor einem Tobel an einem kleinen Hügel hängen. Die Insassen wurden von der Feuerwehr Lech Zürs mit der Bergeschere aus dem Wrack geschnitten und vom Notarzt gleich vor Ort behandelt.</b></p>	<p>24.11.2009</p>
	<p><b>Bürs - Gegen 18:10 Uhr ist es in der Lackierbox der Firma Bartenbach zu einem Brand gekommen. Durch die starke Rauchentwicklung wurde die ganze Halle total verrauchert. Die Feuerwehren Bürs und Bludenz mußten mit schwerem Atemschutz vorgehen um den Brandherd zu löschen. An der Entlüftungsanlage entstand schwerer Sachschaden.</b></p>	<p>27.11.2009</p>
	<p><b>Frastanz - Brand in der Küche in einem Einfamilienhaus. Eine schwangere Frau wollte mit Brennspritus eine Käsefonduebrennschale anzünden. Dabei ist die Flasche mit dem Spiritus umgefallen und entzündete alles großflächig. Der Ehemann konnte den Brand mit einem Pulverlöscher eindämmen und schließlich auch löschen.</b></p>	<p>29.11.2009</p>

# JAHRESRÜCKBLICK 2009

## Dezember 2009

	Rankweil - In der Rankweiler Josefs-Kirche hat es am Donnerstag kurz vor 17:00 Uhr gebrannt. Das Feuer ging von einer Plastik-Fußmatte beim Eingang aus. Türe und Vorraum wurden stark beschädigt, das Kirchenschiff war voller Rauch. Die Feuerwehr Rankweil rückte mit schwerem Atemschutz vor.	17.12.2009
	Höchst - Gegen 22:20 Uhr kam es zu einem Garagenbrand. Der Brandherd befand sich in einem Carport mit zwei Fahrzeugen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte der Brand gelöscht und ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Häuser verhindert werden.	27.12.2009
	Walter Muxel - Der langjährige Landesbewerbsleiter Walter Muxel legt mit Wirkung vom 31.12.2009 sein verantwortungsvolles Amt zurück.	31.12.2009

# DANKE!

**Wir bedanken uns bei allen Feuerwehren und Dienststellen für die stets gute Zusammenarbeit.**

**Das Mitarbeiterteam des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg**

## IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Landesfeuerwehrverband Vorarlberg, Florianistraße 1, A-6800 Feldkirch  
Landesfeuerwehrinspektor Ing. Hubert Vetter  
Texterfassung: Marietta Gabriel, Thomas Schregenberger und verschiedene Mitarbeiter des LFV  
Graphische Gestaltung: Philipp Feistenauer  
Druck: Druckerei Wenin GmbH, Wallenmahd 29c, A-6850 Dornbirn  
Bilder: Dietmar Mathis, Bernd Hofmeister, Archiv LFV und diverser Feuerwehren

